

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 68 (1950)
Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postzahler einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 20 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 20 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 90 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Ronimex AG., Basel.
Skissa, Fabrique de skis et d'articles de sports S. A., Lausanne.
Gesuch betreffend den Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe.
Requête concernant le contrat collectif de travail pour l'industrie des restaurants de certaines villes.
Geschäftsöffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136313—136338.
Mittellungen — Communications — Comunicazioni
Liberazione delle importazioni (DCF N° 65 e disposizioni N° 56 del DEP concernenti la limitazione delle importazioni, con appendice I e II; elenco delle merci sottoposte ad una specie di monopolio e dei prodotti per i quali è necessario un permesso d'importazione).
Australien: Einfuhrlockerungen. Australie: Assouplissement du régime des importations.
Südafrika: Einfuhrlockerung; Reiseverkehr. Afrique du Sud: Assouplissement du régime des importations; tourisme.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Verzeichnis der Freilisten.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 86 Aktien Compagnie du Angoche S.A., Glarus, nämlich Nrn. 8329/8369, 8587/8630, zu nominell je Fr. 1000, und Nr. 2103 zu Fr. 500 nominal, nebst sämtlichen, d.h. den von der Gesellschaft noch nicht aufgerufenen, anhaftenden Dividendencoupons, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten, vom Tag der ersten Bekanntmachung an, die genannten Aktien beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 543*)

Glarus, den 31. Oktober 1950.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Inhaberschuldbriefes von Fr. 6000, datiert den 24. November 1911, in 2. Rang (Vorgang Fr. 26 000), seinerzeitige Gläubigerin: Bierbrauerei «Schützengarten», St. Gallen, Parzelle Nr. 465 — E. Bl. 193 Grundbuch Kreuzlingen-Ost, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidenten Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 544*)

Kreuzlingen, 2. November 1950.

Gerichtspräsident Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

Il pretore di Lugano-Città vista l'istanza 11/12 c.m. della «Helvetia-Vie», Comp. Assic., in Lugano (Sig. Paolo Bosisia, agente generale); ed in relazione all'art. 981 e seg. C.O.; diffida lo sconosciuto detentore della polizza di assicurazione risparmio N° 119 916 per un capitale di 6400 fr., conclusa con la «Helvetia-Vie», Comp. Assic., in Ginevra, entrata in vigore il 1° marzo 1933, con scadenza al 1° marzo 1959, ed intestata al sig. Vincenzo Cavallero, commerciante, in Lugano, andata smarrita, a volerla produrre presso questa pretura, entro il 5 maggio 1951; sotto comminatoria di ammortamento. (W 545*)

Lugano, 31 ottobre 1950.

Il pretore: Avv. S. Guglielmoni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. November 1950.

Maerz-Industrie-Ofenbau AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1950 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Projektierung und die Ausführung von und der Handel mit Industrieföhen, insbesondere Siemens-Martin-Ofen System Maerz, wie auch der Handel mit Industrieerzeugnissen aller Art, namentlich mit feuerfesten Erzeugnissen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist zerlegt in 250 voll einbezahlte Inhaberschaften zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied ein Einzelunterschrift an Hans Kohler, von Liesberg, in Zürich. Einzelunterschrift ist erteilt an Emil Halter, von und in Zürich, Geschäftslokal: Claridenstrasse 20 in Zürich 2 (bei der Hans Kohler AG.).

3. November 1950. Möbel, Stoffe, Dekorationsartikel.
Ernst Hohl & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1933, Seite 2226), Innenarchitektur usw. Ernst Hohl sen. ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Neu ist, mit Genehmigung im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB, als Kommanditistin mit einer durch Verrechnung geleisteten Kommanditsumme von Fr. 5000 eingetreten Barbara Hohl geb. Hefti, von Heiden, in Zürich. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Möbelfabrik; Handel mit Möbeln, Stoffen und Dekorationsartikeln; Innenarchitektur.

3. November 1950. Töpferei usw.
Heinr. Landert, in Embrach (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1934, Seite 2738), mechanische Töpferei usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Landert & Co.», in Embrach, übernommen worden.

3. November 1950. Töpferei.
Landert & Co., in Embrach. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1950 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Heinrich Landert und Walter Landert, beide von Rorbas, in Embrach. Kommanditistinnen sind Bertha Landert, von Rorbas, in Embrach, mit einer Kommanditsumme von Fr. 65 000, und Irma Landert, von Rorbas, in Thalwil, mit einer Kommanditsumme von Fr. 25 000, welche Kommanditsummen durch Verrechnung mit Konto-Korrent-Guthaben voll liberiert sind, sowie Frieda Schneider, von Rorbas, in Embrach, mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000, von der Fr. 23 267.05 durch Verrechnung mit einem Konto-Korrent-Guthaben liberiert sind. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Heinr. Landert, in Embrach, übernommen. Töpferei. Bei der Station.

3. November 1950. Chemikalien, Drogen.
Chemodrog S. A. (Chemodrog A. G.), bisher in Vacallo (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1950, Seite 1196). Die Generalversammlung vom 31. Oktober 1950 hat die Statuten, die ursprünglich vom 3. Mai 1940 datieren und am 19. August 1949 revidiert worden sind, abgeändert. Die Firma lautet Chemodrog A.-G. Sitz ist Zürich. Zweck der Gesellschaft sind der Import von Chemikalien und Drogen sowie die Fabrikation von und der Handel mit diesen Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Elvezio Rizza ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Lilly Regli geb. Moosmann, von Hallau, nun in Zürich, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates; sie führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kasinostrasse 10 in Zürich 7.

3. November 1950.
Sennerei-Genossenschaft Müllrüti-Wald, in Wald (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1942, Seite 75). Gotthelf Jakob ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Vizepräsident und Kassier gewählt worden Otto Rüegg, von und in Wald (Zürich). Der Präsident führt mit dem Vizepräsident/Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

3. November 1950.
Obst und Getränke Zürcher Oberland A.-G. (Z. O. O.), in Uster (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948, Seite 2193). Die Generalversammlung vom 26. Oktober 1950 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

3. November 1950.
«Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2778). Neu ist als Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Willy Spöhler, von und in Zürich.

3. November 1950. Holz, Kohlen.
Eduard Brunner, in Erlenhach (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1945, Seite 1310), Holz- und Kohlenhandlung. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 99.

3. November 1950. Bankgeschäfte.
Dr. E. Friedrich, in Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1742), Bankgeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Arthur Krieg, von und in Zürich.

3. November 1950. Technische Neuheiten.
Hch. Bindschedler, in Richterswil. Inhaber dieser Firma ist Henri Bindschedler, von Männedorf, in Richterswil. Import und Vertrieb von technischen Neuheiten für Industrie und Gewerbe. Bärenplatz.

3. November 1950. Waren aller Art.
M. Ziltener, in Künsnacht. Inhaber dieser Firma ist Mathias Ziltener, von Schübelbach (Schwyz), in Künsnacht (Zürich). Vertretungen in Waren aller Art. Seestrasse 138.

3. November 1950. Bäckerei, Wirtschaft.
Albert Bosshard, in Elgg (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 72), Bäckerei und Wirtschaft. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. November 1950. Teppiche, Oelgemälde.
Frau Frieda Wuhrmann-Gisler, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Frieda Wuhrmann geb. Gisler, von Winterthur, in Zürich 11. Vertretungen in Teppichen und Oelgemälden. Binzmühlestrasse 369.

3. November 1950. Lederwaren.
L. Feldherr, bisher in Degersheim (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1942, Seite 2221), Herstellung von Lederwaren. Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Mechel Leib Feldherr, polnischer Staatsangehöriger, nun in Zürich 9. Geschäftslokal: Badenerstrasse 627.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

2. November 1950. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw. **Bourquin & Co.**, in Suberg. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw. (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1950, Seite 2705). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Gilbert Albert Bourquin und seine Ehefrau Hedwig Martha geb. Jenni haben durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

Bureau Bern

1. November 1950. Musikwerke, Uhren. **Jakob Müller**, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Jakob Müller, von Höfen bei Thun, in Bern-Bümpliz. Export von und Handel mit Musikwerken und Uhren en gros und en detail. Freiburgstrasse 385.

2. November 1950. **Schweizerische Revisionsgesellschaft A.G.**, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3375), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Neues Geschäftsdomizil der Zweigniederlassung Bern: Christoffelgasse 2.

2. November 1950. Vertretungen, Import, Export usw. **Intorg G. m. b. H.**, in Bern, Uebernahme von Vertretungen im In- und Ausland für Handel und Industrie, Import- und Exporthandel usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 574). Die Gesellschaft ist gemäss Gesellschaftsbeschluss vom 8. September 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

2. November 1950. Juwelen, Gold- und Silberwaren usw. **Gebrüder Pochon Aktiengesellschaft (Pochon frères Société anonyme)**, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren usw. (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1948, Seite 2390). Der bisherige Sekretär des Verwaltungsrates Max Pochon-Schmitter ist nun Präsident und Alfons Springer-Pochon (bisher Präsident), Sekretär. Beide führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Courtelary

3 novembre 1950. Menuiserie. **Otto Schnegg**, à Tramelan-Dessus, menuiserie mécanique (FOSC. du 1^{er} avril 1947, N° 76, page 894). Par jugement du président du Tribunal du district de Courtelary, du 3 novembre 1950, le titulaire a été déclaré en état de faillite.

Bureau Interlaken

30. Oktober 1950. Schmiermittel. **Fritz Amacher**, in Wilderswil. Inhaber der Firma ist Fritz Amacher, von und in Wilderswil. Vertretung von Rulit-Schmiermitteln.

Bureau Thun

2. November 1950. Käseerei. **Ernst Hirschi**, in Amsoldingen. Inhaber der Firma ist Ernst Hirschi, von Schangnau, in Amsoldingen. Käseerei. Zweites Geschäftslokal in Höfen.

Glarus — Glaris — Glarona

3. November 1950. Beteiligungen. **Compagnie Coloniale du Angoche S.A.**, in Glarus, dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. August 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 4 075 000 auf 2 445 000 Franken herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 100 auf jede Aktie von Fr. 250 und Fr. 200 auf jede Aktie von Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 445 000, eingeteilt in 4060 Inhaberaktien zu Fr. 150 und 6120 Inhaberaktien zu Fr. 300. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 30. Oktober 1950 festgestellt.

3. November 1950. **Gesellschaft für künstlerische und industrielle Propaganda A.G. (Société de propagande artistique et industrielle S.A.)**, in Glarus (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3143). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. September 1950 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Naeh den Angaben der Beteiligten ist die Liquidation durchgeführt. Die Löschung kann jedoch mangels Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

3. November 1950. Kolonialwaren usw. **Kohler-Pfluger**, in Solothurn, Kolonialwaren-, Zigarren- und Weinhandlung (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 491). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. November 1950. Bekleidung. **O. Geissmann**, in Solothurn, Massatelier für Damen- und Herrenbekleidung (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1950, Seite 1756). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

3. November 1950. **Schweiz. Uniformfabrik A.G. (Fabrique Suisse d'Uniformes S.A.)**, Zweigniederlassung in Solothurn. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Schweiz. Uniformfabrik A.G. (Fabrique Suisse d'Uniformes S.A.)», mit Sitz in Bern, welche die Herstellung von Uniformen und Ausrüstungen aller Art, von Zivilbekleidung, Mützenfabrikation usw. bezweckt und am 27. Dezember 1921 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1486), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 22. September/23. Oktober 1950, in Solothurn eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Filiale Solothurn zeichnen mit Einzelunterschrift Kurt Ingold, von Inkwil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Direktor des Hauptsitzes, und Oskar Geissmann, von Hottwil (Aargau), in Solothurn, als Filialeleiter. Ferner zeichnen kollektiv Eduard Tenger, von Schleithelm, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, oder Robert Herzog-Müller, von Rekingen, in Jaberg, Vizepräsident, mit dem Delegierten Emanuel Böll, von Neuenburg und Couvet, in Neuenburg, Hauptgasse 64, Eingang Kronengasse.

3. November 1950. Konfiserie usw. **Franz Stöckly**, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Stöckly-Müller, von Aristau (Aargau), in Solothurn, Konfiserie-Feinbäckerei. Bielstrasse 117.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

2. November 1950. Restaurant. **Diletto Ortobello-Rieben**, in Reinach, Restaurant «Zur Brugg» (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1949, Seite 2091). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1950, Seite 2699) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft gestrichen.

2. November 1950. Röntgenanlagen usw. **Gebr. Vaudaux (Vaudaux Frères)**, in Binningen, Vertrieb von Röntgenanlagen usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2880). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1950, Seite 2717) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft gestrichen.

2. November 1950. Kolonialwaren. **Ch. Rochat-Münger**, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Charles Rochat-Münger, von Les Charbonnières, Gemeinde Le Lieu, in Allschwil. Kolonialwarenhandlung, Binningerstrasse 143.

2. November 1950. Drogerie. **H. Utiger**, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hanspeter Utiger, von Wiggswil (Bern), in Basel. Drogerie «Zum Birnsteg». Hauptstrasse 74.

2. November 1950. Lederbekleidungen, Textilwaren. **Max Salathe**, in Füllinsdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Salathe, von Arisdorf, in Füllinsdorf. Verkauf von Lederbekleidungen und Textilwaren. Fraumattstrasse 67.

2. November 1950. Autogarage, Personentransporte usw. **Leo Rüfli**, in Waldenburg, Autogarage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1948, Seite 1942). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: gewerbmässiger Transport von Personen.

2. November 1950. Gipsergeschäft. **Gebr. Werdenberg & E. Burget**, in Allschwil, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 275). Alfred und Karl Werdenberg sind am 14. Oktober 1950 aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten; die Unterschrift des Alfred Werdenberg ist erloschen. Die Firma wird geändert in E. Burget & P. Werdenberg. Sie wird durch Emil Burget und Paul Werdenberg mit Einzelunterschrift vertreten.

2. November 1950. **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen (Société des Salines suisses du Rhin réunies)**, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1948, Seite 2270). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hugo Dürrenmatt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt Walter Siegenthaler, von Langnau i. E., in Muri bei Bern. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Albert Gemperli, von Oberuzwil (St. Gallen), in St. Gallen, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. November 1950. **Waldenburgerbahn A.G.**, in Waldenburg (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 188). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alfred Veit-Gysin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Erwin Christen (bisher Vizepräsident); als Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Roland Straumann (bisher Mitglied). An ihrer Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

2. November 1950. Immobilien. **Toru A. G.**, in Allschwil. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 4. Oktober 1950 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften sowie Handelsgeschäfte aller Art; sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche zu 40% = Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt von Frau Bertha Bachmann, in Basel, die Liegenschaft Sektion I, Parzelle 518', des Grundbuchs Basel, St.-Johanns-Ring 32, zum Preise von Fr. 98 000 und von Wwe. Anna Birle-Wettlin und Friedrich Wilhelm Birle, beide in Basel, die Liegenschaft Sektion I, Parzelle 543' des Grundbuchs Basel, St.-Johanns-Ring 34, zum Preise von Fr. 140 000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Rudolf Theodor Tschopp, von Ziefen, in Allschwil. Er führt Einzelunterschrift. Lerchenweg 34, Neu-Allschwil (bei R. T. Tschopp).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. November 1950. **Lienhard Stahlbau-Co.**, in Degersheim, Fabrikation und Vertrieb von Stahlmöbeln und Geräten aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1950, Seite 1231). Die Einzelprokura des Werner Angehrn ist erloschen.

2. November 1950. Kleidernäherei. **Friedel Wolf**, in Gams, meehanische Kleidernäherei (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 104). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. November 1950. Damen- und Herrenkleider. **Kurt Geser**, in Gams. Inhaber der Firma ist Kurt Geser, von Gaiserwald, in Gams. Hosenfabrik, Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herrenkleidern; Madrusen.

2. November 1950. Autotransporte. **Ernst Knaus**, in Grub, Gemeinde Eggersriet. Inhaber der Firma ist Ernst Knaus, von Hemberg, in Grub, Gemeinde Eggersriet. Autotransporte.

2. November 1950. Mercerie, Textilien. **Hans Sonderegger-Weder**, in Goldach. Inhaber der Firma ist Hans Sonderegger-Weder, von Oberegg (Appenzell L.-Rh.), in Goldach. Verkauf von Merceriewaren und Textilien; St. Gallerstrasse 42.

2. November 1950. Metzgerei, Wursterei. **J. Inhelder**, in Degersheim, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 222 vom 29. August 1910, Seite 1525). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. November 1950. Kolonial- und Eisenwaren. **Frau K. Schiltler-Vetsch**, in Grabs, Detailverkauf von Kolonial- und Eisenwaren (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2336). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. November 1950. Eisen- und Kolonialwaren. **Jakob Eggenberger**, in Grabs. Inhaber der Firma ist Joh. Jakob Eggenberger, von und in Grabs. Eisen- und Kolonialwarenhandlung; Postplatz.

2. November 1950. Camionnage. **Wilhelm Strässle**, in Lichtensteig, Camionnage (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 40). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes an Wilhelm Strässle jun., welcher jedoch zur Eintragung im Handelsregister nicht mehr verpflichtet ist, erloschen.

3. November 1950. **Weinbaugenossenschaft Balgach**, in Balgach (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2442). Leo Tanner ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt jedoch als

Beisitzer im Vorstand. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Alex Gassner, Ländern, von Flums, in Balgach, wurde zum Aktuar ernannt. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

3. November 1950. Stickereien.

Johann Moser, in Wil, Fabrikation von Appenzeler-Handstickerei, Handel mit Textil- und Rauchwaren (SHAB. Nr. 271 vom 17. November 1944, Seite 2543). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Fabrikation und Export von Stickereien. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt: Churfürstenstrasse 7.

3. November 1950. Spezereien.

Emil Sproll, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Emil Sproll, von Tobel (Thurgau), in St. Gallen W. Spezereihandel; Zürcherstrasse 209.

3. November 1950. Kolonialwaren.

Frau J. Weishaupt, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Wwe. Josefina Weishaupt, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen. Kolonialwarenhandlung; Schwalbenstrasse 2.

3. November 1950. Parfümerie, Coiffeurgeschäft.

Franc, in Rapperswil, Parfümerie und Coiffeurgeschäft, Fabrikation, Import und Export von Parfümerien- und Toilettenartikeln en gros usw. (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1945, Seite 363). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. November 1950. Lebensmittel.

Alfred Huber-Rutz, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Alfred Huber-Rutz, von Dotnacht (Thurgau), in St. Gallen. Lebensmittelhandlung; Ilgenstrasse 58.

3. November 1950.

Bat'a-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bat'a), Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 892), mit Hauptsitz in Möhlin. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung und deren Umwandlung in ein Verkaufslokal gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3 novembre 1950. Partecipazioni, ecc.

Società Anonima Wandina, in Mesocco. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima. L'atto di costituzione e gli statuti portano la data 25 ottobre 1950. La società ha per scopo operazioni e partecipazioni in affari immobiliari, amministrazioni in genere tanto in Svizzera che all'estero. Nessuna operazione sarà fatta nel cantone dei Grigioni. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni da 1000 fr. ciascuna. Le azioni sono interamente liberate. Tutte le azioni sono al portatore. Tutte le pubblicazioni sociali sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 5 membri, attualmente da un solo amministratore con firma individuale Sergio Colombi fu Luigi, da Bellinzona, in Lugano. Sede della società: presso Rinaldo Ciocco.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

3. November 1950. Möbel, Bettwaren usw.

A. Biäser, in Bischofszell, Handel mit Möbeln und Bettwaren, Innenausbau (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1948, Seite 1686). Das Geschäftsdomizil befindet sich: Hirschenplatz.

3. November 1950. Bier, Hotel.

Karl Plüss, in Erlen, Bierdepot, Hotel «Bahnhof» (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1949, Seite 925). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

3. November 1950. Bäckerei, Spezereien usw.

Otto Ess, in Erlen. Inhaber der Firma ist Otto Ess, von Neuwil, in Erlen. Bäckerei, Konditorei und Spezereienhandlung.

3. November 1950. Metzgerei, Wirtschaft.

Jakob Rutishauser, in Bottighofen, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Engelberg» (SHAB. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, Seite 1147). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. November 1950. Lebensmittel. Zeitschriften.

Vetterli A. G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1948, Seite 1411). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1950 die Statuten geändert. Ihr Zweck ist nun Handel mit Lebensmitteln aller Art sowie Vertrieb von Zeitschriften aller Art.

3. November 1950.

W. Salimann-Fehr Netzfabrik A. G., in Tägerwilten (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1948, Seite 587). Arnold Fehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde Emil Kreis-Fehr, von Ermatingen, in Kreuzlingen, gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

2 novembre 1950. Latteria, commestibili.

E. Baumann e Figlio, in Pregassona. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio con l'iscrizione a registro di commercio, una società in nome collettivo tra Ernesto Baumann fu Federico ed il figlio Ernesto, da Berg (Turgovia), in Pregassona. Latteria e commestibili.

2 novembre 1950. Rappresentanze, ecc.

Cattoretti e Frei Successori fu Antonio Fusoni, in Lugano, rappresentanze e commissioni, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 19 febbraio 1947, N° 41, pagina 495). La società viene sciolta e cancellata per decesso di un socio e cessione dell'attivo e passivo alla ditta «Michele Cattoretti», in Lugano.

2 novembre 1950. Rappresentanze, ecc.

Michele Cattoretti, in Lugano, rappresentanze in generi diversi (FUSC. del 29 agosto 1950, N° 201, pagina 2231). La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Cattoretti e Frei Successori fu Antonio Fusoni», in Lugano.

2 novembre 1950. Costruzioni.

Brunel Luigi, in Lugano, impresa costruzioni edili e stradali (FUSC. del 21 aprile 1944, N° 93, pagina 908). Nuovo recapito: via Vegezzi 4.

2 novembre 1950.

SPICA Società per Imprese e Conduzioni agricole S. A., in Lugano (FUSC. del 18 novembre 1947, N° 270, pagina 3408). Nuovo recapito: via Ariosto 6, c/o amministratore unico avv. Bruno Censi.

3 novembre 1950. Prodotti chimici e farmaceutici.

«**Fargio** di Dr. Giovannini, in Lugano. Titolare è Dr. Agostino Giovannini fu Aldo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia). Procuratore è Arturo Gusberti fu Ercole, da Mendrisio, in Lugano, con firma individuale e con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Importazione ed esportazione di prodotti chimici e farmaceutici. Via Nassa 21.

Distretto di Mendrisio

2 novembre 1950.

Cassa Rurale di Ligornetto, in Ligornetto. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società cooperativa avente per iscopo: di fornire ai propri membri i

fondi necessari per i loro affari; di costituire a loro profitto, un capitale indivisibile ed inalienabile; di fornire al pubblico la possibilità di collocare a frutto i capitali disponibili a condizioni vantaggiose di tasso e di sicurezza, sia in depositi su libretti di risparmio o su conto corrente, sia in obbligazioni che in qualsiasi altra forma legale. I soci rispondono in solido e con tutti i loro averi, verso i terzi, di tutte le obbligazioni legittimamente contratte dalla società; inoltre si impegnano ad effettuare — se necessario — versamenti suppletivi illimitati. Il capitale sociale è suddiviso in quote sociali di 100 fr. Le pubblicazioni sociali verranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da una direzione composta da 3 a 5 membri, attualmente tre, nelle persone di: Emilio Induni, da ed in Ligornetto, presidente; Luigi Realini, da ed in Ligornetto, vice-presidente, e Domenico Rusca, da Rancate, in Ligornetto, segretario. La firma collettiva a due del presidente, del vicepresidente e del segretario vincola la società.

2 novembre 1950. Prestino.

Elvezi Scacchi, in Chiasso, esercizio di un prestino (FUSC. del 6 marzo 1950, N° 54, pagina 617). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

3 novembre 1950. Immeubles.

Les Colombaires A, a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 avril 1950, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan (Grisons), à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Les Colombaires B, a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 avril 1950, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan (Grisons), les deux à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Les Colombaires C, a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 avril 1950, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Les Colombaires D, a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 avril 1950, page 1019). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950.

Société Immobilière de l'Ancien Pont, a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 février 1950, page 512). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Iselin, président (inscrit); Dr. Félix Vischer, de Bâle, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan; tous à Bâle.

3 novembre 1950.

La Foncière Beau-Site, a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 février 1947, page 347). Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont radiés. Le conseil est composé de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle. Ils engagent la société par leur signature individuelle.

3 novembre 1950.

Société immobilière Floria S. A., a Lausanne (FOSC. du 1^{er} novembre 1947, page 3225). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil d'administration est composé de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950.

Société immobilière Mon Repos-Beau Site G., a Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1948, page 1830). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil est composé de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Montriond-Espérance A., a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 février 1947, page 347). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Montriond-Espérance B., a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 février 1947, page 347). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil est composé de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

3 novembre 1950. Immeubles.

Montriond-Espérance C., a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 février 1947, page 347). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 octobre 1950, la société a modifié ses statuts. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les pouvoirs de l'administrateur Paul Stein, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Dr. Félix Vischer, de Bâle, président, et Dr. Jon Pinösch, de Ardez et Fetan, les deux à Bâle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

2 novembre 1950.

Montres Exactus S.A., précédemment à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie (FOSC. du 14 février 1950, N° 37). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 25 octobre 1950, la société a décidé de transférer son siège social à Neuchâtel. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie. Les statuts originaux portent la date du 18 août 1945. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. L'administrateur Humbert Miserez a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Paul Walter, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, a été nommé administrateur avec signature individuelle. Locaux: route de Champvèveyres 2. 2 novembre 1950.

Fabrique d'horlogerie Prélmax S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 21 mars 1950, N° 67, page 762). Les administrateurs Humbert Miserez, président, et André Berthoud, secrétaire, ont démissionné. Leurs pouvoirs sont éteints. Paul Walter, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, a été nommé administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} novembre 1950. Films, etc.

Unartisco S.A., à Genève, achat, vente, location et exploitation de films cinématographiques, exploitation de cinémas, etc. (FOSC. du 3 décembre 1947, page 3579). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. 1^{er} novembre 1950. Atelier de mécanique, etc.

I. Magni et F. Ethévenon en liq^{ns}, à Genève, exploitation d'un atelier de mécanique, société en nom collectif dissoute (FOSC. du 13 janvier 1948, page 112). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. 1^{er} novembre 1950.

Société Immobilière rue de Berne N° 22, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 septembre 1950, page 2281). Hans Bucher, de Albligen (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Alphonse Bocca, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: bd du Théâtre 8, régie C. & E. Bory. 1^{er} novembre 1950. Opérations financières.

Société Mars, à Genève, toutes opérations financières, société anonyme dissoute (FOSC. du 1^{er} mai 1950, page 1121). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée. 1^{er} novembre 1950. Toilettes publiques, etc.

Treuter Société Anonyme, succursale de Genève, à Genève. Sous cette raison sociale, la société «Treuter Société Anonyme (Treuter Aktiengesellschaft)», à Sion (Valais), installation et entretien de toilettes publiques ainsi que fabrication et vente de produits chimiques et techniques servant à ces installations, inscrite au registre du commerce de Sion le 20 novembre 1948 (FOSC. du 2 décembre 1948, page 3261) a créé une succursale à Genève. Celle-ci est engagée par la signature individuelle de Alfred Treuter, de Bâle, à Sion, administrateur, ou de Paul Terrier, de Avusy, à Genève, nommé gérant de la dite succursale. Bureau: 9, rue de la Cloche (chez Paul Terrier); dépôt: 84, rue de Montbrillant. 1^{er} novembre 1950. Biens mobiliers et immobiliers, etc.

Taubert frères S.A., à Genève (FOSC. du 8 janvier 1943, page 70). La société a remis, dès le 1^{er} juillet 1950, sa fabrique de boîtes de montres et articles s'y rattachant, soit les actifs et passifs attachés exclusivement à cette branche d'activité, à la société en nom collectif «Taubert frères», à Genève, ci-après inscrite. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 octobre 1950, la société a modifié ses statuts en ce qui concerne sa raison sociale qui devient: **Finplacem S.A.**, et son but social qui est désormais: l'achat et la vente de biens mobiliers et immobiliers, le placement de fonds avec ou sans garantie hypothécaire, la gérance de ces biens et toutes opérations se rattachant au but principal. 1^{er} novembre 1950. Boîtes de montres, etc.

Taubert frères, à Genève. Marcel Taubert, du Locle (Neuchâtel), au Pctilancy, commune de Lancy, Paul Taubert, du Locle (Neuchâtel), à Genève, et Bernard Taubert, du Locle (Neuchâtel), à Collonge-Bellerive, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1950. La société a repris dès cette date de «Taubert frères S.A.», à Genève, sa fabrique de boîtes de montres et articles s'y rattachant, soit les actifs et passifs attachés exclusivement à cette branche d'activité. Fabrication et vente de boîtes de montres en métaux divers et de tous articles se rattachant directement ou indirectement à cette industrie. 10, rue de Pécherie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Ronimex AG., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Ronimex AG., in Basel, ist in Liquidation getreten. Der unterzeichnete wurde als Liquidator bestimmt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 ff. OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 3. Dezember 1950 beim Liquidator anzumelden. (AA. 355*)

Basel, den 3. November 1950.

Ronimex AG. in Liq.,
der Liquidator: Louis Ronca;
Marschalenstrasse 35, Basel.

Skissa, Fabrique de skis et d'articles de sports S.A., Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Cette société ayant décidé sa liquidation, sommation est faite aux créanciers, conformément aux dispositions de l'article 742 C. O., d'adresser leurs productions jusqu'au 30 novembre 1950, au plus tard, au liquidateur, M. Pernet, agent d'affaires breveté, avenue J.-J. Mercier 2, Lausanne. (AA. 350*)

Le liquidateur.

Gesuch

um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung des Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949).

I. Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, die Geltungsdauer des am 31. Dezember 1950 ablaufenden Bundesratsbeschlusses vom 11. Mai 1948 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Mai 1948) bis zum 31. Dezember 1951 zu verlängern.

II. Der Geltungsbereich des erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 11. Mai 1948 (Artikel 1) soll durch Verfügen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. November 1949 betreffend die Anwendung des Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe auf Konditoreien und Bäckereien mit Gaststätten ergänzt werden. Der Geltungsbereich würde wie folgt lauten:

1. Dieser Bundesratsbeschluss findet Anwendung auf die Städte Basel, Bern, Lausanne und Zürich (politische Gemeinden).

2. Er erstreckt sich auf alle den kantonalen Wirtschaftsgesetzen unterstellten patentpflichtigen Gastbetriebe, bewilligungspflichtigen Pensionen und Kostgebereien. Er erstreckt sich somit auch auf:

a) Konditoreien und Bäckereien, die ausser einem Tea-room einen Restaurationsbetrieb (Speisewirtschaft mit oder ohne Bewilligung zum Alkoholausschank) führen;

b) Konditoreien und Bäckereien, die lediglich einen Tea-room führen und ihren Gastbetrieb über die am betreffenden Ort geltenden Ladenschlusszeiten hinaus offen halten.

3. Es werden von ihm alle gelernten und ungelernten Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts erfasst. Ausgenommen sind:

a) Familienmitglieder der Betriebsinhaber;

b) Betriebsleiter und Mitglieder ihrer Familien;

c) Lehrlinge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung;

d) Arbeitnehmer, die ganz oder überwiegend in einem Nebenbetrieb oder im Haushalt beschäftigt sind.

In den Betrieben gemäss Abs. 2 lit. a und b wird lediglich das Servier- und Kochpersonal erfasst.

4. Die Aufsichtskommission für Gesamtarbeitsverträge im Gastgewerbe und der Schweizerische Konditormeister-Verband sowie der Schweizerische Bäcker- und Konditormeister-Verband bezeichnen gemeinsam die gemäss Abs. 2 lit. a und b zu erfassenden Betriebe. Kann über die Erfassung oder Nichterfassung einzelner Betriebe keine Einigung erzielt werden, so entscheidet das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit endgültig.

5. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 354)

Bern, den 7. November 1950.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

tendante à la prorogation de l'arrêté du Conseil fédéral qui donne force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie des restaurants de certaines villes

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949).

I. Les associations contractantes ont requis la prorogation au 31 décembre 1951 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 mai 1948, qui donne force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie des restaurants de certaines villes et dont la validité expirera le 31 décembre 1950 (voir Feuille officielle suisse du commerce du 22 mai 1950).

II. Il y aura lieu de compléter l'article 1^{er} de l'arrêté du 11 mai 1948, relatif au champ d'application, en y insérant les dispositions que contient l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 novembre 1949 concernant l'application, aux pâtisseries et aux boulangeries exploitant un restaurant ou un tea-room, du contrat collectif de travail pour l'industrie des restaurants de certaines villes. Le champ d'application est prévu comme suit:

1^o Le présent arrêté s'applique dans les villes de Bâle, Berne, Lausanne et Zurich (communes politiques).

2^o Il régit les conditions de travail dans les établissements soumis à la patente ou à une autorisation en vertu des lois cantonales sur la police des hôtels, cafés et restaurants. Par conséquent, il régit aussi:

a) Les pâtisseries et les boulangeries qui exploitent, en plus d'un tea-room, un restaurant (avec ou sans patente pour le débit d'alcool);

b) Les pâtisseries et les boulangeries qui, exploitent seulement un tea-room, y poursuivent le service de restauration au delà des heures locales de fermeture des magasins.

3^o Il vise les employés et les employées qualifiés ou non qualifiés, sauf:

a) Les membres de la famille du propriétaire d'un établissement;

b) Les tenanciers d'un établissement et les membres de leurs familles;

c) Les apprentis, au sens de la loi fédérale sur la formation professionnelle;

d) Les employés occupés entièrement ou en majeure partie dans une exploitation accessoire ou un ménage.

Dans les établissements prévus au 2^o alinéa, lettres a et b, seuls le personnel de service et le personnel de cuisine sont soumis au présent arrêté.

4^o La commission de surveillance des contrats collectifs de travail dans l'hôtellerie et les cafés-restaurants, l'Union suisse des patrons confiseurs-pâtisseries-glaçiers et l'Association suisse des patrons boulangers-pâtisseries désignent de concert les établissements devant être régis par le 2^o alinéa, lettres a et b. S'ils ne peuvent s'entendre là-dessus, l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail statuera définitivement.

5^o Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables aux employés que le présent arrêté.

Les oppositions à la présente requête doivent être écrites, motivées et adressées, dans les quatorze jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 7 novembre 1950.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufordnung vom 16. April 1947)

Am 6. Mai 1950 ist Frau Wwe. Wyss Adelheid, Möbelhandlung, in Bern, Murtenstrasse 20, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes eine Sperrfrist von 5 Jahren verfügt, beginnend am 4. November 1950. (AA. 357)

Bern, den 4. November 1950.

Der Polizeidirektor der Stadt Bern: Freimüller.

Der Firma Jella Spörri-Sommerhalder, Textilwarengeschäft, in Suhr bei Aarau, Bernstrasse, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis zum 5. April 1956 auferlegt. (AA. 358)

Aarau, den 6. November 1950.

Für die Polizeidirektion: Kantonales Patentamt.

Eigentümliches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 135313. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1950, 17 Uhr.
Kaiser-Frazer Corporation, Willow Run (Michigan, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.
Fahrzeuge, Automobile, sowie deren Bestandteile und Zubehör.

Nr. 135314. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1950, 18 Uhr.
Herbert Schnapka Kommandit-Gesellschaft, Bremen (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke, insbesondere Giessereihilfsmittel.

FERROFIX

Priorität: Deutschland, 19. Dezember 1949.

Nr. 135315. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1950, 19 Uhr.
Eggopharma GmbH., Zürcherstrasse 59 a, Baden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nitroglyzerin- und peffermünzhaltige pharmazeutische Produkte.

Nitromint

Nr. 135316. Hinterlegungsdatum: 2. September 1950, 17 Uhr.
Gottfried Meyer, Römerstrasse 3, Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72033. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. März 1950 an.

Uhren, Uhrenbestandteile, Bijouterie und Etuis.

Sunday

Nr. 135317. Hinterlegungsdatum: 2. September 1950, 12 Uhr.
Clark & Co., Limited, Anchor Mills, Paisley (Schottland, Grossbritannien).
Fabrikmarke.

Garne und Zwirne aller Art.

ANCHOR

Nr. 135318. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
Hausmann AG. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Markt-gasse 11, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate zur Bekämpfung von Eingeweidewürmern.

ANTITENIA HAUSMANN

Nr. 135319. Hinterlegungsdatum: 13. September 1950, 15 Uhr.
Bayer Products Limited, Africa House, Kingsway, London W. C. (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektionsmittel für Landwirtschaft und Industrie.

MELKALIN

Nr. 135320. Date de dépôt: 14 septembre 1950, 11 h.
Socsil S. A., Grand-Chêne 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Protoxyde d'azote liquide destiné à la fabrication de la crème fouettée.

Nr. 135321. Date de dépôt: 14 septembre 1950, 11 h.
Socsil S. A., Grand-Chêne 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil ménager destiné à la fabrication de la crème fouettée.

EMULSOR

Nr. 135322. Hinterlegungsdatum: 16. September 1950, 8 Uhr.
Meltinger Mineral- & Heilquellen AG., Meltingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tafelwasser, enthaltend Meltinger Mineralwasser mit Zitronenaroma, gesüsst und kohlenensäurehaltig.

unter Zusatz von MELTINGER MINERALWASSER
mit Citronen-Aroma — gezuckert — kohlenensäurehaltig

Meltina

contenant de L'EAU MINÉRALE DE MELTINGEN
à l'arome de citron — sucrée — à l'acide carbonique

Nr. 135323. Hinterlegungsdatum: 16. September 1950, 8 Uhr.
Meltinger Mineral- & Heilquellen AG., Meltingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mineralwasser der Mineralquelle Meltingen mit Kohlensäure gesättigt.

EAU MINÉRALE NATURELLE SATURÉE D'ACIDE CARBONIQUE

Das vorzügliche, mineralreiche, von alters her bewährte und von Ärzten empfohlene, schweizer. Heil- u. Tafelwasser Eau minérale suisse de table et médicinale, raffraichissante, recommandée par les médecins

Bekannt seit dem 14. Jahrhundert
Connue depuis le XIVe siècle

Fördert die Verdauung, wird empfohlen gegen Rheumatismus und Ischias, sowie Magen-, Darm-, Gicht- und Nierenleiden.
Facilite la digestion, recommandé contre les rhumatismes et ischies, les maux d'estomac, d'intestins, de reins.
Köhl aufbewahren. Tenir la bouteille au frais.

Nr. 135324. Date de dépôt: 10 octobre 1950, 13 h.
F. Conne, avenue de la Rasude 1, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Produits alimentaires: confiserie, chocolats, biscuits, condiments, café, thé, pâtes. Epices, ainsi que toutes denrées pouvant être utilisées dans l'alimentation.

Nr. 135325. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1950, 19 Uhr.
Sobiol AG., Bahnhofstrasse 7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tierheilmittel, Futtermittel und pharmazeutische Spezialitäten.

Nr. 135326. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1950, 9 Uhr.
Reuge et Cie., Ste-Croix (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73624. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Oktober 1950 an.

Sportartikel aller Art, insbesondere Rennflaggen resp. Feldsteckabzeichen; Zeitmessapparate, wie Zeitmessautomaten und Uhren; Skis, Ski-Stöcke, Ski-Mützen, Ski-Handschuhe, Ski-Kleider; Rucksäcke.

KANDAHAR

MADE IN SWITZERLAND

N° 135327. Date de dépôt: 13 octobre 1950, 16 h.
 Manufacture de Bonneterie de Fleurier S. A., rue Ecole d'Horlogerie 3,
 Fleurier (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pullover, gilets, jaquettes et ensembles américains (sets) en pure laine pour dames.



Nr. 135328. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1950, 18 Uhr.
 ATA AG., Seestrasse 18, Thalwil (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.
 Klarsichtmittel.

Viso-Viso

Nr. 135329. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1950, 11 Uhr.
 Usol AG. (Usol S. A.) (Usol Ltd.), Münchensteinerstrasse 268, Basel
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Technische Öle und Fette aller Art.



N° 135330. Date de dépôt: 16 octobre 1950, 14 h.
 René Denogent, chemin des Pleiades 9, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Désodorisateur pour frigorifiques, garde-manger et locaux.



Nr. 135331. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1950, 11 Uhr.
 Arcanol AG., Zentralstrasse 18, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zementhärtungs- und Dichtungsmittel.

ARCANUM

Nr. 135332. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1950, 19 Uhr.
 J. Disch Söhne, Bahnhofstrasse 184, 187, 280, Othmarsingen (Schweiz).
 Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter
 Warenangabe der Marke Nr. 73060, von J. Disch-Schatzmann, Othmar-
 singen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. August 1950 an.

Konfiserie.



Nr. 135333. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1950, 6 Uhr.
 J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

PERCOSA

Nr. 135334. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1950, 11 Uhr.
 Kohlen-, Holz- und Heizöl AG., Sulgenbachstrasse 43, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Brennstoffe.



N° 135335. Date de dépôt: 18 octobre 1950, 17 h.
 Laboratoire de Trey S. A., rue Bartholoni 2, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Eau, poudre et pâte dentifrice.

TREOL

Nr. 135336. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1950, 17 Uhr.
 Wirkerei Aktiengesellschaft Uster, Aathalstrasse, Oberuster (Schweiz);
 Verwaltung: Jenatschstrasse 1, Zürich 27. — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe gewirkt.



CHIFFON

Nr. 135337. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1950, 17 Uhr.
 Wirkerei Aktiengesellschaft Uster, Aathalstrasse, Oberuster (Schweiz);
 Verwaltung: Jenatschstrasse 1, Zürich 27. — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe gewirkt.



ULTRA

Nr. 135338. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1950, 19 Uhr.
 Winsor & Newton, Limited, Bruce Road, Wealdstone, Harrow (Middlesex,
 Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73605.
 Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Oktober
 1950 an.

Malerfarben (in Tafeln, flüssig und in Tuben), Pigmente, flüssige Wasserfarben
 in Flaschen, Firnisse, Malerutensilien, präparierte Leinwand für Maler, gerollt
 und auf Rahmen, präparierte Holztafeln und Kartons für Maler, Malerpinsel
 für Wasser- und Ölfarben, Zeichenpapiere, Zeichenpapier-Blocks und Skizzen-
 bücher für Maler, Malerstifte; Staffeleien, Zeichenbretter, Paletten und Por-
 zellanwaren für Maler; ausgerüstete Farbschachteln.



Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 81160. — Fruident S. A., Genève (Suisse). — Transmission à Labora-
 toires Fruident, Paul Mehling, rue de Cornavin 4, Genève (Suisse). — En-
 registré le 26 octobre 1950.

Marke Nr. 92428. — Wwe. Anna Bertha Wyssling, Zürich-Oerlikon (Schweiz). —
 Uebertragung an Alfred Frei, Gasometerstrasse 31, Zürich 5 (Schweiz). —
 Eingetragen am 26. Oktober 1950.

Marke Nr. 101896. — Dravida AG., Riehen (Schweiz). — Uebertragung an
 Aug. Bernauer, Dufourstrasse 42, Basel (Schweiz). — Eingetragen am
 26. Oktober 1950.

Marke Nr. 124407. — Rieder & Huber, Basel (Schweiz). — Uebertragung an
 W. Herzog, Bohnygasse 13, Gelterkinden (Basel-Land, Schweiz). — Ein-
 getragen am 26. Oktober 1950.

Marques N°s 125122 et 125123. — The Cookson Lead and Antimony Company
 Limited, Newcastle-upon-Tyne (Grande-Bretagne). — Transmission à
 Associated Lead Manufacturers Limited, Finsbury Circus 14, Londres E.C. 2
 (Grande-Bretagne). — Enregistré le 27 octobre 1950.

Publication complémentaire — Ergänzende Publikation

Marque N° 127689. — Thonet-Möbel AG., Zoug (Suisse). — Cette marque est
 désormais enregistrée comme transmission avec extension des produits de
 la marque internationale N° 108132 de la maison N. V. Handelsmaatschappij
 voor gebogen meubelen en houtindustrie, Amsterdam (Pays-Bas). — En-
 registré le 18 octobre 1950.

Radiation — Löschung

Marques N°s 124662, 124663. — Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse). — Radiées
 le 30 octobre 1950 à la demande de la déposante.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Liberazione delle importazioni

Riservata l'adesione della Svizzera all'Unione europea di pagamenti, che è stata ratificata nel frattempo dalle Camere federali, il nostro paese ha inviato recentemente all'Organizzazione europea di cooperazione economica (OECE) le liste concernenti la liberazione degli scambi commerciali prescritta dalla suddetta unione. Questa liberazione consiste nella soppressione delle limitazioni d'entrata per 60% delle importazioni effettuate nell'anno 1948 provenienti da paesi membri dell'OECE, e cioè per ciascuna delle tre seguenti categorie: prodotti agricoli, materie gregge e manufatti. La nostra libertà d'azione è riservata per gli altri 40%. La distinzione tra merci liberate, da una parte, e merci non liberate, d'altra parte, è stata fatta, salvo per i prodotti agricoli, partendo unicamente da considerazioni di politica commerciale. Importava quindi determinare se questa o quella merce poteva servire o meno di strumento di negoziazione. La Svizzera continuerà dunque a praticare in modo liberale la sua politica in materia d'importazione. Siccome soltanto una parte dei prodotti non agricoli assoggettati sinora al regime del permesso d'importazione può costituire un'arma di difesa in materia di politica commerciale in seguito all'adesione della Svizzera all'Unione europea di pagamenti, un certo numero di merci dovette essere nuovamente sottoposto al regime del permesso d'importazione, il che avvenne in virtù del decreto del Consiglio federale N° 65 concernente la limitazione delle importazioni. Per le merci elencate nell'allegato di tale decreto, le autorizzazioni saranno rilasciate, di regola generale, senza alcuna limitazione, premesso che le relazioni commerciali con il paese in questione lo permettano. Lo stesso dicasi per le merci assoggettate alla formalità del permesso, vale a dire per tutte le merci, salvo per quelle la cui importazione è già limitata effettivamente, segnatamente per i prodotti agricoli, i trattori agricoli e certi autocarri. Gli importatori faranno bene, nel loro proprio interesse, segnatamente per le merci che, ai sensi del decreto del Consiglio federale N° 65, sono assoggettate nuovamente al regime del permesso, di inviare per tempo le domande d'importazione al Servizio importazioni ed esportazioni al fine di evitare ogni ritardo nello sdoganamento della merce.

In quanto alle merci liberate, il regime del permesso d'importazione istituito dalle vecchie prescrizioni è stato soppresso, il che è stato fatto mediante le disposizioni N° 56 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la limitazione delle importazioni. Nel suo allegato I figurano le merci, la cui importazione in Svizzera non è più subordinata ad un permesso speciale. Inoltre, il Dipartimento federale dell'economia pubblica ha sospeso parzialmente la formalità del permesso d'importazione per gli invii effettuati nel traffico postale.

Oltre al decreto del Consiglio federale N° 65 ed alle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica N° 56, pubblichiamo, qui appresso, ancora una lista delle merci per le quali occorre, secondo il nuovo disciplinamento, ancora un permesso d'importazione. Al capitolo I figurano le categorie di merci la cui importazione è soggetta ad una specie di monopolio; per tutte queste merci, il regime attuale sussiste. Il capitolo II contiene tutte le merci non liberate (cosiddetta lista negativa del 40%). Nel capitolo III figurano infine alcune poche merci liberate, che, per ragioni speciali (per esempio costituzione di scorte obbligatorie), devono continuare ad essere assoggettate al regime del permesso. Per tutte le merci non figuranti su questa lista non sarà più necessario un permesso speciale d'importazione.

Decreto N° 65 del Consiglio federale

concernente la limitazione delle importazioni

(Del 3 novembre 1950)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, nel suo tenore del 22 giugno 1939, prorogato dal decreto federale del 17 giugno 1948, decreta:

Art. 1. Le merci indicate nell'allegato al presente decreto possono essere importate soltanto con un permesso speciale rilasciato dal Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 2. Per il rilascio del permesso d'importazione delle merci indicate. In detta appendice sarà riscossa una tassa di due franchi.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 10 novembre 1950.

A contare da questa data sono abrogate tutte le disposizioni contrarie al presente decreto.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica e il Dipartimento delle finanze e delle dogane sono incaricati di eseguirlo.

Berna, 3 novembre 1950.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il Presidente della Confederazione: Max Petitpierre;

il Cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

APPENDICE

al decreto N° 65 del Consiglio federale del 3 novembre 1950 concernente la limitazione delle importazioni

Elenco delle merci la cui importazione è ammessa, conformemente all'art. 1 del decreto del Consiglio federale, soltanto con un permesso speciale.

* significa che tutte le merci della rispettiva voce della tariffa doganale sono ora soggette al regime del permesso d'importazione. Il numero fra parentesi si riferisce al decreto del Consiglio federale concernente la limitazione delle importazioni, che, precedentemente, aveva già subordinato le altre merci della voce di tariffa al regime del permesso d'importazione.

† significa che l'importazione della merce di questa voce era già soggetta finora al regime del permesso; per questa voce è stata unicamente soppressa la possibilità di eseguire l'importazione al sopraddazio.

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
	Legumi:
	— conservati:
ex 41* (42)	— — essiccati, alla rinfusa (altri che fagioli [cornetti essiccati al forno e fagioli da tagliare])
	Carne insaccata (saisicce, ecc.) d'ogni genere:
80 a	— Salame, salamini, mortadella, zamponi e cotechini
80 b	— altra
	Pesci:
	— freschi o congelati:
37 a†	— — coregoni
ex 37 a†	— — trote, vive
116	Sidro (vino di frutta)
	Vini senz'alcole:
122	— in botti
123	— in bottiglie, ecc.
124	Mosto di vino concentrato
ex 181* (42)	Cuoio (diverso da quello delle voci da 178 a 180 e dal cuoio di bue e di cavallo voce ex 181)
	Scarpe e pantofole:
	— di cuoio bruno o lacerato, di bue o vacchetta, di animali bovini selvaggi, di crosta:
193	— — non federate
194	— — federate
	— con tomaia di cuoio di vitello, di cavallo, capretto, capra, pecora e di fantasia, con o senza federa, ciascun palo pesante (senza la scatola):
195 a†	— — più di 1200 g.
195 c†	— — da 600 a 1200 g. inclusivamente
195 c†	— — meno di 600 g.
195 d†	— Scarpe per bambini, con suola della lunghezza massima di 23 cm.
199†	— di canevascio, feltro, stoffa di cotone, sala di Berry (Lastings), velluto e peluche, eccettuati il velluto e la peluche di seta, con sola di cuoio o guarnite di cuoio
200†	— di seta, di velluto di seta, peluche di seta, con suola di cuoio o guarnizioni di cuoio
201†	— non nominate altrove nella tariffa generale
207†	Fiori freschi, recisi, ramoscelli, sempreverde, ecc., anche in mazzi, corone, ecc. (nel periodo dal 1° maggio al 31 ottobre)
	Alberi, arbusti ed altre piante vive:
	— — nati in tina, nati in vasi:
209†	— — senza piote alle radici
210†	— — con piote alle radici
ex 220* (61)	Altri prodotti di questa voce che non siano sementi per caparini, vecce o chicchi, fagioli, piselli, lenticchie ed altre leguminose destinate al foraggiamento
	Lavori da falegname, mobili e parti di mobili (tranne i mobili di vimini, canne, giunchi e materie simili e i sedili di legno di faggio curvato nominati alla voce 264 b), massicci od impiallacciati, anche in tutto o in parte di legno curvato:
	— lisci:
259†	— — greggi, tranne le tavole di legno compensato della voce 259 a
260†	— — diversi da quelli greggi e dalle tavole di legno compensato della voce 259 a
	— con modanature, listelli, incisioni, intaccature:
261†	— — greggi
262†	— — altri
	— intagliati, scolpiti, con incrostazioni, con mosaico, ecc.:
263†	— — greggi
264 a†	— — altri
264 b	— Sedili (grandi e piccoli) di legno di faggio curvato, non imbottiti
	— imbottiti, con o senza passaman:
265†	— — con imbottitura in greggio (in bianco), non rivestiti
266†	— — rivestiti di stoffa di cotone, lino, juta, ramié o lana.
267†	— — rivestiti di velluto, peluche, seta, ecc.
268 a/b†	Articoli di lusso e di fantasia; mobili piccoli
	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, da disegno:
	— d'un sol colore:
301†	— — altra (che non sia carta per la stampa dei giornali)
	Carta e cartone:
ex 306 e*† (28)	— con disegni impressi, diversi dalla carta-seta d'un sol colore, impressa
307 c†	Carta pergamenata, carta pergamenata e loro imitazioni.
307 d	Carta preparata chimicamente e carta sensibilizzata
	Carta, cartone:
	— tagliati in strisce di meno di 25 cm. di larghezza, anche arrotolati:
ex 308* (33)	— — altri (diversi dalle carte delle voci 299, 301, 306 e 307 c)
	— preparati per la vendita al minuto:
ex 309* (33)	— — altri (diversi dalle carte delle voci 299, 301, 306 e 307 c)
	Tessuti di cotone:
	— lisci o incrociati:
	— — greggi o tinti leggermente in giallo (crémés):
360	— — — pesanti 12 kg. e più per 100 m ² .
361	— — — pesanti da 6 a 12 kg. esclusivamente per 100 m ² .
	— — — pesanti meno di 6 kg. per 100 m ² :
362	— — — aventi meno di 20 fili per quadrato di 5 mm. di lato
363	— — — aventi 20 e più fili per quadrato di 5 mm. di lato
	— — imbianchiti, mercerizzati, impregnati:
364 a	— — — pesanti 6 kg. e più per 100 m ² .
	— — tinti:
365 a	— — — pesanti 6 kg. e più per 100 m ² .
	— — stampati:
366 a	— — — pesanti 6 kg. e più per 100 m ² .

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
	Tessuti di seta, cascami di seta, seta artificiale:
	— in pezza:
	— — altri:
447d1 †	— di seta o cascami di seta (chappe):
447d2 †	— — puri
	— commisti ad altre materie tessili
	— di filati di fibre tessili artificiali (fiocco [Stapelfaser])
	— pesanti più di 200 g. per m ² :
447e1 †	— — puri
447e2 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— pesanti da 130 a 200 g. inclusivamente per m ² :
	— greggi, imbianchiti, tinti, a fili di colori diversi: lisci:
447f1 †	— — puri
447f2 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— stampati od operati:
447f3 †	— — puri
447f4 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— pesanti meno di 130 g. per m ² :
	— greggi, imbianchiti, tinti, di fili di colori diversi: lisci:
447g1 †	— — puri
447g2 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— stampati od operati:
447g3 †	— — puri
447g4 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— di altra seta artificiale:
	— greggi, imbianchiti, tinti, di fili di colori diversi: lisci:
447h5 †	— — puri
447h4 †	— — commisti ad altre materie tessili
	— stampati od operati:
447h5 †	— — puri
447h6 †	— — commisti ad altre materie tessili
448 †	— ritagliati, anche orlati, tranne le coperte
529 †	Lavori di gomma elastica e guttaperca di questa voce (in quanto non erano prima già soggetti al regime del permesso)
ex (2, 23, 31, 41)	
	Biancheria da dosso:
	— di cotone, lino, ramié, ecc.:
530*	— — camicie
531	— — Colletti e solini di camicie, plastroni di camicie, camiciole, polsini, ecc.
	— altri generi di biancheria da dosso, tranne i lavori a maglia:
532	— di cotone, lino, ramié, ecc.
534	— di lana
	Lavori a maglia (maglierie), con o senza lavoro d'ago:
	— di cotone, lino, ramié, ecc.:
537	— — guanti
538 †	— — calze
539 †	— — altri
	— di seta:
	— — guanti:
540	— — non assegnati alla voce 540 a
	— — altri:
542 †	— — non assegnati alla voce 542 a
542 a †	— di materie tessili delle categorie VII A, B e D, filate con fibre tessili artificiali corte (fiocco, Zellwolle, ecc.) nella misura massima di 50% del peso
	— di lana:
543	— — guanti
544 †	— — calze
545 †	— — altri
	Abiti da uomo e da ragazzi:
548 †	— di lana
	Abiti da donna e da ragazza
	— di cotone, lino, ramié, ecc.
	— di seta
550 a †	— di tessuti della voce 447b
550 b †	— — altri
551 †	— di lana
552	Abiti da donna e da ragazza: ricamati; abiti di pizzi
553 †	Cravatte d'ogni genere
	Abiti, lavori a maglia d'ogni genere: guarniti o federati di pelliccia o di piume:
554 a †	— Mantelli da donna, di tessuto di lana, guarniti di pelliccia al bavero, sul rovescio delle maniche e lungo l'orlo inferiore
554 b †	— altri
	Vetro cavo e lavori di vetro d'ogni genere:
	— molati, incisi, colorati, dorati, ecc., anche combinati con altre materie, tranne i metalli preziosi:
694 c	— — altri che non siano le lastre di vetro della voce 694 a né i vetri d'orologi da tasca delle voci 694 b ¹ e b ²
	Ferro, battuto o laminato a caldo:
	— Ferro tondo d'un diametro:
714 a	— di 40 a 75 mm. esclusivamente
714 b	— inferiore a 40 mm, eccettuato il ferro laminato da trafilare della voce 715
715	— Filo laminato da trafilare, in rotoli; di oltre 5 mm. e meno di 13 mm. di spessore
	— Ferro piatto, ferro quadro, d'una sezione:
717	— d' 36 sino a 100 cm ² esclusivamente
	— inferiore a 36 cm ²
718 b	— — altro (diverso dai blocchi e billettes [Küppel]) di oltre 100 cm. sino a 150 cm. inclusivamente di lunghezza della voce 718 a)
	— Ferri profilati (a T, doppio T, U, Z, ferri ovali, semitrondi, angolari, ferri zores, ecc.), greggi, non bucati, non curvati (non piegati), la cui sezione trasversale presenti una dimensione massima:
721	— inferiore a 6 cm.
721 a	— Ferro d'ogni profilo; privato delle scaglie della laminazione mediante mordenatura o ricottura
	Ferro, trafilato o laminato a freddo (compressivo)
	— greggio, anche ricotto, pesante:
722	— — 12 kg. e più per metro lineare
	— — meno di 12 kg. per metro lineare:
ex 723 b* † (30)	— — altro (diverso dal filo d'acciaio per la fabbricazione degli scardassi della voce 723 a, escluso il filo di ferro di questa voce già assoggettato al regime del permesso d'importazione)
	Cucine economiche, stufe e fornelli, di ferro:
781 b †	— altri (che non siano elettrotermici)
	Mobili d'ogni genere, anche combinati con legno, purchè predomini il peso del ferro:
	— greggi, ricoperti di colore di prima mano:
783 b †	— — altri (diversi dalle casseforti e armature delle camere del tesoro)
784 b †	— — altri diversi dai mobili greggi ricoperti di colore di prima mano:
	— — altri (diversi dalle casseforti e armature delle camere del tesoro)

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
	Lavori di lamiera di ferro o di filo di ferro; lavori da magnano e lattoniere, non nominati altrove:
787 c †	— greggi, liscii, fisciati, incatramati, ricoperti di colore di prima mano
	— — altri (diversi dalle lamiere in lamina perforate)
788 b †	— stagnati, zincati, ramati, nichelati:
	— — altri (diversi dalle molli di ferro ramato, per sacconi elastici)
789 b †	— dipinti, verniciati, bronzati, dorati:
	— — altri (diversi dal materiale d'imballaggio, affissi, insegne e altri simili oggetti)
790 †	— smaltati
	Lavori di rame e sue leghe, non nominati altrove:
ex 834* † (33)	— torniti, non politti, non appannati, escluse le armature
ex 835* † (33)	— politti, appannati, escluse le armature
ex 836* † (33)	— nichelati, ossidati, dipinti, verniciati, escluse le armature
837 †	— dorati, argentati
	Lavori placcati, lavori dorati od argentati a fuoco o con processo galvanoplastico:
873 a	— dorati o argentati
873 b	— placcati d'oro o d'argento
874 a	Oreficeria d'oro
874 b	Oreficeria d'argento, anche dorata
874 c	Gioielleria vera
892	Macchine per l'economia domestica
	Macchine per l'economia agricola, non nominate altrove nella tariffa generale:
ex 893 a*	— Burati e crivelli meccanici, a ventilatore, macchine centriche per il grano e le sementi; cannoni e mortai grandinifughi
(2, 6)	— altre (in quanto finora non erano ancora assoggettate al regime del permesso d'importazione)
ex 893 b*	— (2, 6, 16, 33)
ex 894 c/894 d	Macchine utensili per la lavorazione del legno, pesanti ciascuna 10 000 kg. e oltre
M 6 (3, 37)	
ex 897 b/898 c	Aspiratori e spazzoloni per pavimenti
M 9	
913 a/b †	Motociclette e tricicli a motore
915 †	Velocipedi
ex 917* (20)	Parti finite di velocipedi d'ogni genere (esclusi i telai)
943	Apparecchi per la fotografia
948 a1	Macchine da scrivere e loro parti staccate
948 a2	Casse-controllo, automatiche, macchine contabili-registratrici: loro parti staccate
948 b1—b4	Macchine calcolatrici e loro parti staccate
ex 954 a* † (14)	Apparecchi radiofonici per automobili, montati
955	Fonografi; grafofoni; apparecchi cinematografici e simili
	Colla:
1075 †	— per falegnami, verniciatori, gessatori o stuccatori
1076	— gelatina; colla di pesce
1077 †	— liquida od in polvere
	Amido d'ogni sorta:
	— greggio, mediante prova del consumo per usi industriali:
ex 1078	— farina di patate; fecola (amido) di patate
	— greggio, non per usi industriali:
ex 1080 a	— — farina di patate, fecola (amido) di patate
	Colori d'ogni genere, preparati:
	— altri:
1109	— — in recipienti d'ogni genere, pesanti più di 10 kg.
1110	— — in recipienti d'ogni genere, pesanti 10 kg. e meno
1113	Vernici, essiccativi, anche misti con materie coloranti
	Articoli da viaggio (baui, sacche, valigie, portasciali, ecc.) d'ogni genere:
1152	— di cuoio
1153	— altri
	Gioiattoli d'ogni genere:
1160 a	— fatti interamente o prevalentemente di legno o di alluminio
1160 b	— altri

Disposizioni N° 56

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la limitazione delle importazioni

(Del 3 novembre 1950)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'articolo 2, primo capoverso, dell'ordinanza del 12 maggio 1950 concernente le importazioni e le esportazioni, dispone:

Art. 1. L'importazione delle merci di qualsiasi origine che figurano nell'allegato al decreto N° 65 del Consiglio federale del 3 novembre 1950 concernente la limitazione delle importazioni, è subordinata al rilascio di un permesso speciale del Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, previsto dall'articolo 1 di detto decreto.

Art. 2. Fino a nuovo ordine, l'importazione delle merci di qualsiasi origine indicate nell'appendice I delle presenti disposizioni non è più subordinata ad un permesso speciale, conformemente a quanto prescrivono le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la limitazione delle importazioni, disposizioni che sono parimente riprodotte in detta appendice.

Inoltre, fino a nuovo ordine, non è necessario un permesso speciale neppure per l'importazione di colli postali, purchè non contengano merci che figurano nell'appendice II delle presenti disposizioni, per quanto si tratti di merci a cui si applicano i decreti del Consiglio federale N° dall'1 al 65 concernenti la limitazione delle importazioni, la cui esecuzione spetta al Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 3. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 novembre 1950.

Sono abrogate tutte le prescrizioni anteriori contrarie alle presenti disposizioni.

Sono interamente abrogate le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la limitazione delle importazioni N° 1 del 30 gennaio 1932, N° 3 del 5 marzo 1932, N° 17 del 20 settembre 1932, N° 31 del 19 ottobre 1933, N° 34 del 20 novembre 1933, N° 35 dell'11 dicembre 1933, N° 48 del 26 febbraio 1936 e N° 51 del 22 luglio 1936.

Berna, 3 novembre 1950.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Rubattel.

APPENDICE I

alle disposizioni N° 56 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 novembre 1950 concernenti la limitazione delle importazioni

Elenco delle merci la cui importazione non è più subordinata ad un permesso speciale, conformemente all'art. 2, primo capoverso, delle disposizioni.

* significa che un permesso d'importazione non è più necessario per l'insieme delle merci rientranti nella rispettiva voce della tariffa doganale.

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce	Designazione delle disposizioni del D.E.P. N°	data
	Frutti e coccole commestibili:		
	— essiccati al sole, al forno, ecc.:		
	— non snocciolati (frutti a nocciolo):		
	— susine e prugne:		
25 a	— in recipienti o imballaggi d'ogni genere pesanti 50 kg. e più	42	2. 10. 1934
25 a*	— in recipienti o imballaggi d'ogni genere pesanti meno di 50 kg.		
25 b	— altri	30	29. 9. 1933
26	— non sgranellati (frutti a granelli)		
27 a	— snocciolati, sgranellati:	30	29. 9. 1933
27 b	— albicocche		
83	— altri		
	Poilame vivo		
	Vermut in fusti, bottiglie o brocche:		
	— fino a 18° di forza alcoolica	17	20. 9. 1932
129 a	Solfato d'ammonio e altri sali d'ammonio non nominati altrove	30	29. 9. 1933
163 b		33	10. 11. 1933
ex 173*	Pelli di volpe argentata	42	2. 10. 1934
ex 175*			
238	Pali da vigna, anche aguzzati; legname da cerchi	40	26. 6. 1934
ex 250	Asi, piattoli o scanalati, nervati, ecc.	40	26. 6. 1934
	Liste per cornici:		
274	— altre (diverse da quelle gessate, gregge)	11	4. 7. 1932
	— altre (diverse da quelle gessate, gregge)		
277	Cornici per specchi e quadri:	38	6. 3. 1934
ex 312/317*	— altre (diverse da quelle gessate, gregge)		
ex 331*	Lavori in fogli di viscosa e simili	42	2. 10. 1934
ex 312/317*	Cartoline postali illustrate di ogni genere	39	27. 4. 1934
ex 356/359*	Filati di lana, commisti a cotone, ecc.	42	2. 10. 1934
399 b	Filati di juta, greggi, semplici		
	Tessuti delle materie tessili nominate alla voce 396:		
	— greggi, aventi per quadrato di 5 mm. di lato:		
	— da 13 a 20 fili inclusivamente		
408	— bolliti, lisciviati, crémés, imbianchiti	35	11. 12. 1933
411 a	— Coperte (coperte da letto, tappeti da tavola, ecc.) ritagliate:		
417	— senza lavoro d'ago o da passamanalo, anche con frange risultanti dalla tessitura stessa, sciolte o semplicemente annodate		
418	— con lavoro d'ago o da passamanalo		
	Filati di seta artificiale, non preparati per la vendita al minuto:		
	— greggi:		
	— filati di fiocco (Stapelfaser), d'ogni genere:		
	— semplici		
446 c	— ritorti	18	11. 10. 1932
446 d	— di altra seta artificiale all'acetato (acetilcellulosa), all'ossido di rame (cuproammoniacale), ecc.:		
446 e	— semplici		
446 f	— ritorti		
ex 446 g	— tinti, stampati, ecc.:		
ex 446 h	— non ritorti } altri che di seta artificiale		
	— ritorti } viscosa		
	Tessuti di seta, cascami di seta, seta artificiale:		
	— in pezza:		
417 b	— di materie tessili della categoria VII A, B e D, commiste a seta o seta artificiale (compresi il fiocco/Stapelfaser, la Zellwolle, ecc. filati colte altre materie) nella misura massima di 25% del peso	1	30. 1. 1932
		6	21. 4. 1932
		9	3. 6. 1932
		15	24. 8. 1932
		29	15. 9. 1933
		33	10. 11. 1933
		40	26. 6. 1934
	Nastri di seta, cascami di seta, seta artificiale:		
449 a	— di velluto e peluche		
	— altri:		
449 b	— di seta o cascami di seta (chappe), puri	1	30. 1. 1932
449 c	— di seta o cascami di seta (chappe), commisti ad altre materie tessili	8	24. 5. 1932
449 d	— di seta artificiale pura	9	3. 6. 1932
449 e	— di seta artificiale commista ad altre materie tessili		
460/468	Filati di lana non preparati per la vendita al minuto	26	16. 5. 1933
469	Filati di alpaga, di Angora (mohair) e pelo di cammello	29	15. 9. 1933
501	Feltri, tappeti da pavimento, coperte da cavallo, di pelli di animali entranti nella voce 500 o d'altre simili materie di qualità inferiore	9	3. 6. 1932
ex 517*	Celluloidi in lastre, in fogli e in bacchette, greggi o polti, non ulteriormente lavorati (non tagliati, non forati, non torniti, ecc.)	42	2. 10. 1934
ex 522	Copertoni pneumatici e camere d'aria, per automobili	26	16. 5. 1933
526	Tessuti gommati per copertoni di carri, ecc. (stoffe doppie)	39	27. 4. 1934
528	Gomma elastica e guttaperca applicati su tessuti o altre materie; stoffe impermeabili per usi sanitari, spalmate di gomma elastica da una o da ambo le parti	44	29. 1. 1935
	Busti da donna, tranne i lavori a maglia:		
535	— di cotone	11	4. 7. 1932
536 a	— di lino		
536 b	— altri		
ex 557 b*	Grembiati di gomma elastica, con o senza lavoro d'ago	42	2. 10. 1934
ex 557b/559*	Sghembi (blais)	47	1. 11. 1935
	Berretti d'ogni genere:		
562	— altri (che quelli di seta o di pelliccia o guarniti di pelliccia)	37	23. 1. 1934
	Cappelli non guarniti:		
563	— di paglia, libro, canne, ecc.		
565	— di feltro di lana		
566	— altri (che quelli delle voci 563, 564, 565)		

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce	Designazione delle disposizioni del D.E.P. N°	data
567	Cappelli guarniti in tutto o in parte:		
569	— di paglia, libro, canne, ecc.	19	15. 11. 1932
570	— di feltro di lana	37	23. 1. 1934
	— altri (che quelli delle voci 567, 568, 569)	39	27. 4. 1934
	Ombrelli e ombrellini:		
576	— di seta	5	23. 3. 1932
582	Spoglie di ombrelli, cucite:		
583	— di seta		
ex 635 b*	— altre	47	1. 11. 1935
	Lavori di materie plastiche		
	Terraglie:		
678	— di pasta bianca o giallastra; pariano, biscotto	11	4. 7. 1932
	Vetro cavo e lavori di vetro:		
	— di vetro nero, bruno, verde:		
	— bottiglie	2	26. 2. 1932
691 a	— non molati o molati solamente alla base, oppure muniti soltanto di tappo smerigliato, d'una marca, di un nome o d'un segno, ma non inclusi:		
692	— di vetro sembianco		
	Filo di ferro (eccettuato il filo d'acciaio), trafilato, senza riguardo alla forma:		
ex 724*	— stagnato, zincato o ramato	37	23. 1. 1934
ex 745*	Raccordi per tubi di ghisa bianca	44	29. 1. 1935
ex 746*			
	Utensili di ferro o di acciaio, non nominati altrove nella tariffa generale:		
ex 751*	— falci	2	26. 2. 1932
ex 752*	— zappe, bidenti, vanghe, tagliafieno, forbici per tagliare le corna e le unghie del bestiame	2	26. 2. 1932
ex 752*	— rastrelli a mano	24	23. 2. 1933
	— altri:		
ex 757/759*	— scuri, asce, roncole, picconi, pale, leve, cunei per fendere la legna, martelli (compresi quelli per battere le falci fienale), mazze, coltelli a due manichi, trapani a punta per legno, pennali, spaccalegna e spaccaossa	2	26. 2. 1932
	— trapani a punta per legno, coltelli a due manichi e martelli per battere le falci fienale		
ex 760*	— Piccozze	39	27. 4. 1934
ex 776*	Chiodi da scarpe, fabbricati a mano	33	10. 11. 1933
ex 797*	Vasche da bagno, di ghisa grigia, smaltate	45	23. 4. 1935
ex 797*	Padelle e pentole di ghisa grigia, smaltate		
	Lavori di ghisa di ferro malleabile (ghisa dolce), di ghisa d'acciaio, di ferro battuto (ferro dolce), di acciaio:		
	— non nominati altrove nella tariffa generale:		
	— altri:		
ex 809*	— ramponi e forcelle per ferri da cavallo; incudini per battere le falci fienale	2	26. 2. 1932
	Cuscinetti a sfere od a rulli, di acciaio, pesanti ciascuno:		
809 a1	— 1 kg. e più	8	24. 5. 1932
809 a2	— 250 g. a 1 kg. esclusivamente		
809 a3	— meno di 250 g.		
ex 817*	Rame in fogli dello spessore di un millimetro e meno	42	2. 10. 1934
ex 819*	Tubi di rame e sue leghe, a sezione rotonda, chiusi, con un diametro esterno di 5 a 80 mm. e con pareti di uno spessore di 0,3 a 10 mm.	47	1. 11. 1935
	Cavi d'ogni genere e filo:		
	— anima isolata con caucciù, guttaperca o carta, non rivestita di materia tessile avvolta o intrecciata:		
824	— Cavi senza involucro di piombo né armatura di ferro; fili isolati	42	2. 10. 1934
	— anima isolata con caucciù: guttaperca o carta, rivestita di filo o di seta avvolti o intrecciati:		
827	— cavi senza involucro di piombo		
861	Lavori di nichelino o sue leghe, lavori d'argentone, di alfenide o di alpacca	2	26. 2. 1932
882 a/d	Caldole generatrici di vapore ed altre; apparecchi d'ogni genere per usi industriali, per cuocere, evaporare, distillare, sterilizzare, ecc.; fatti di metalli diversi dal ferro	29	15. 9. 1933
ex 891*	Attrezzi per l'agricoltura: aratri, aratri a trazione animale, zappe-cavallo, montafieno, aratri a trazione meccanica, rulli agricoli, rastrelli a trazione animale, spandifieno, erpici, erpici a lame vangatrici, coltivalori, zappatrici meccaniche, rastrelli a scarico laterale	11	4. 7. 1932
ex 896 b/898 b	Falciatrici a motore, aratri a motore, coltivalori a motore		
ex 897 b/898 b	Motori fissi a benzina o ad olio pesante, pesanti ciascuno 250 kg. o meno	29	15. 9. 1933
ex 896 b/898 b	Motori ad olio pesante, pesanti ciascuno 1250 kg. e meno	33	10. 11. 1933
ex 895 b/898 b	Torni per la lavorazione dei metalli, pesanti ciascuno 5000 kg. e meno; trapani per la lavorazione dei metalli, pesanti ciascuno 1400 kg. e meno; macchine per affilare seghe	29	15. 9. 1933
ex 896 b/898 b	Compressori d'aria d'ogni genere, pesanti ciascuno 1000 kg. e meno	43	26. 12. 1934
ex 894 c/898 b	Macchine per la fabbricazione dei sigari (macchine per la preparazione del ripieno, scostolatrici, macchine di avvolgimento)	37	23. 1. 1934
ex 897 c/898 b	Macchine per lavare, pesanti ciascuna meno di 500 kg.	39	27. 4. 1934
ex 894 c/898 b	Parancbi ed apparecchi di sollevamento d'ogni genere, anche elettrici (eccettuati gli elevatori, i cavalletti di sollevamento, le binde ad asta dentata e gru girevoli)	39	27. 4. 1934
ex 894 c/898 b	Macchine per riempire ed imbottire i materassi (per la fabbricazione dei materassi) e loro parti staccate	47	1. 11. 1935
914 e/f	Carrozzerie e carrelli elettrici	29	15. 9. 1933
ex 951*	Batterie secche	11	4. 7. 1932
ex 956 f*	Lavori di sostanze plastiche artificiali	47	1. 11. 1935
1000 a	Soda caustica, solida	35	11. 12. 1933
1039	Soda calcinata		
ex 1046*	Perborato di sodio per usi tecnici	45	23. 4. 1935
1087	Fiammiferi di legno		
ex 1145*	Pettini	37	23. 1. 1934
1145 a	Chiusure lampo	8	24. 5. 1932
(ex 557b/559)			

APPENDICE II

alle disposizioni N° 56 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 novembre 1950 concernente la limitazione delle importazioni

Elenco delle merci la cui importazione è subordinata, al senso dell'art. 2, secondo capoverso, delle disposizioni, in ogni caso al rilascio di un permesso speciale.

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
360/363	Tessuti di cotone, greggi o tinti leggermente in giallo (crémés), imbianchiti, mercerizzati, impregnati, tinti o stampati
364 a	
365 a	
366 a	
367/370	Tessuti di seta o cascami di seta (chappe)
447 d ¹ /d ²	
447 e ¹ /g ⁴	Tessuti di filati di fibre tessili artificiali corti (flocce [Stapelfaser]), greggi, imbianchiti, tinti, a fili di colori diversi: lisci; stampati od operati
447 h ¹ /h ²	Tessuti di altra seta artificiale (raion): greggi, imbianchiti, tinti, a fili di colori diversi: lisci; stampati od operati
448	Tessuti di seta, cascami di seta, seta artificiale: ritagliati
470	Filati di lana preparati per la vendita al minuto
474, 475 b	Tessuti di lana
479/480	Coperte di lana (coperte da letto, tappeti da tavola, ecc.)
530/534	Biancheria da dosso
537/540	Lavori a maglia (maglierie)
541/545	
546/548	Abiti da uomo e da ragazzo
549/551	Abiti da donna e da ragazza
553	Cravatte d'ogni genere
554 a/b	Abiti, lavori a maglia d'ogni genere: guarniti o federati di pelliccia o di plume
873 a/b	Lavori di metallo comune: dorati, argentati, placcati d'oro o d'argento
874 a/b	Oreficeria d'oro e d'argento
874 c	Gioielleria vera
943	Apparecchi per la fotografia
1155 b	Lapis e matite, neri e di colore; gessetti
1160 a/b	Giocattoli d'ogni genere

Elenco delle merci sottoposte ad una specie di monopolio e dei prodotti per i quali è necessario un permesso d'importazione

I. Merce la cui importazione in Svizzera è assoggettata ad una specie di monopolio

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
1 a/6, 12	Fumento, segale, avena, orzo, riso ed altri cereali
7	Granoturco (meligone)
8/10	Legumi a baccello
13	Semolino di frumento duro
ex 14	Granoturco, semolino di granoturco e fiocchi di granoturco
16/17	Farina di cereali, di riso, di granoturco, di legumi a baccello
ex 20	Pane da foraggio
45 a	Patate da semina
ex 60	Panelli di cacao e farina di panelli di cacao
72/75	Oli commestibili
93 a/94	Burro
96/97 b	Grassi commestibili
125	Alcole assoluto, spirito, spirito di vino
ex 162	Sangue animale, liquido o disseccato (farina di sangue)
204	Semi e frutti oleosi, gherigli di noci
ex 211 a	Paglia
211 b	Strame di torba
212	Fieno
213	Panelli e farina di panelli di semi oleosi; carrube
214	Germogli d'orzo ecc., farina da foraggio, cascami di cereali
ex 220	Sementi per canarini, vecce o chicchi, fave di lupino ed altri legumi a baccello per il foraggiamento
ex 966	Radici di maniaco
1070	Alcole, spirito, spirito di vino, denaturati
1084	Munizioni

II. Merce non liberate (cosiddetta lista negativa del 40%)

ex 19	Latte in polvere
23 a ¹ /24 b	Frutta, fresca } Importazione senza permesso al sopraddazio
40 a/40 b ²	
41	Legumi conservati: essiccati, alla rinfusa
44 b	Altri legumi conservati nell'aceto o altrimenti, che non siano pomodori
45	Patate, altre che patate da semina
71	Miele
76 a/78	Carne, fresca e conservata
80 a/b	Carne insaccata d'ogni genere
84	Pollame morto
86	Uova
87 a ¹	Coregoni
87 a ²	Trote
95	Strutto
ex 98 a/99 b ³	Formaggio di pasta molle e di pasta dura
ex 101 b	Pectina di frutti
116	Sidro (vino di frutta)
117 a ¹ /b ²	Vino, bianco e rosso, in fusti
122/123	Vini senz'alcole
124	Mosto di vino concentrato
132 a/135	Cavalli, muli, asini
136 a/137 c	Buoi, tori
138 a/142 b	Vacche, giovenche, bestiame bovino giovane
143/144 b	Porci
145/146	Pecore, capre
169	Concimi preparati; superfosfati; concimi artificiali
177 a/b	Cuoi
179, 181	
185	Cinghie di trasmissione in cuoio
188 a/b	Lavori di cuoio
193/201	Scarpe e pantofole
207	Fiori freschi recisi, ecc.
208 a/b	Alberi, arbusti ed altre piante vive
209/210	
ex 220	Prodotti freschi dei campi, boschi ed orti (portalanesti, ecc.), altri che sementi per canarini, vecce o chicchi, fave di lupino ed altri legumi a baccello per il foraggiamento
221/222 b	Legna da fuoco: legna d'alberi coniferi per la fabbricazione della carta
229 a/232	Legname da costruzione e d'opera, greggio
235/237	Assicelle, ecc.
ex 250, 259 a	Tavole intercalari impiallaccate e tavole di legno compensato
259/268 a/b	Mobili e parti di mobili
290/291	Cellulosa ecc. (ottenuta con processi chimici)
ex 299	Carta-seta, eccettuata la carta da sigarette
301	Carta da stampa, da scrivere, da lettera, da disegno
306 e	Carta e cartone: con disegni impressi o con disegni a colori
307 c	Carta pergamena, carta pergamenata
307 d	Carta preparata chimicamente e carta sensibilizzata
308	Carta tagliata in strisce di meno di 25 cm. di larghezza
309	Carta preparata per la vendita al minuto
328/329	Quadri
360/363	Tessuti di cotone
364 d, 365 a	
366 a	
367/370	
430/431	Stuole e tappeti di juta, ecc.
446 a/b	
ex 446 g, h	Filati di seta viscosa
447 d ¹ /448	

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
470	Filati di lana preparati per la vendita al minuto
471/472	Tessuti di lana
474/475 b	
479/480	Coperte di lana
481/482	Tappeti di lana
488/489	Tessuti feltrati di lana; stoffe di feltro
506/507	Stuole, tappeti da pavimento, ecc. fatti di paglia
ex 522	Altri articoli di gomma elastica di questa voce che non siano copertonii e camere d'aria per automobili, motociclette e biciclette
529	Lavori di gomma elastica e guttaperca, non nominati altrove nella tariffa doganale
530/534	Biancheria da dosso
537/540	
541/545	Lavori a maglia (maglierie) di cotone, lino, seta, lana, ecc.
546/552	
553	Abiti, altri che lavori a maglia, di cotone, lino, seta, lana, ecc.
554 a/b	Cravatte d'ogni genere
571 b	Abiti, lavori a maglia d'ogni genere, guarniti di pelliccia
643 a	Pellicce, diverse da quelle di pelle di pecora e di capra
644/646 h	Carbone fossile, coke, formelle (briquettes)
680 b/681	
686	Porcellana d'ogni genere, altra che isolatori, mortal, ecc. della voce ex 680 a; terraglie, non nominati altrove nella tariffa doganale
693, 693 a	Vetro da finestra
703/704 d	Vetro cavo e lavori di vetro d'ogni genere non nominati altrove nella tariffa doganale
714 a/b, 715	Luci da specchio
717/718 b	Ferro tondo, filo laminato da trafilare, in rotoli; ferro piatto, ferro quadro e ferri profilati, battuti o laminati a caldo
721/721 a	
722, 723 b	Ferro trafilato o laminato a freddo, greggio
781 b	Cucine economiche, stufe e fornelli, diversi da quelli elettrici
783 b, 784 h	Mobili di ferro
787 c, 788 b	Lavori di lamiera, di filo; lavori da magnano e iattoniere, non nominati altrove nella tariffa doganale
789 b, 790	Lavori da coltellinaio
810	Armi da guerra
ex 811/813	Lavori di rame e sue leghe
834/837	Lavori placcati; lavori dorati od argentati a fuoco o con processi galvanoplastici
873 a/b	Oreficeria d'oro e d'argento; gioielleria vera
874 a/c	Macchine ed apparecchi frigoriferi di ogni genere e loro parti staccate
882 i	Armadi frigoriferi d'ogni genere, senza l'apparecchio interno
889 a/b	Macchine da cuocere e loro parti staccate
892	Macchine per l'economia domestica
893 a/b	Macchine per l'economia agricola
ex 897 b/898 e	Aspiratori di polvere e spazzoloni da pavimento
M 9	Macchine-utensili per la lavorazione del legno
ex 894 c/898 c	
M 6	Pellicole per cinematografia, impressionate
902 a	
913 a/b	Motociclette e loro parti staccate
914 a/d	Automobili, telai (chassis) per automobili e loro parti staccate
ex 914 g	Trattrici agricole
ex M 5	
915, 917	Velocipedi e loro parti staccate
943	Apparecchi per la fotografia
948 a ¹	Macchine da scrivere e loro parti staccate
948 a ²	Casse-controllo, automatiche, macchine contabili/registratrici e loro parti staccate
948 b ¹ /b ⁴	Macchine calcolatrici e loro parti staccate
954 a	Apparecchi radiofonici
955	Fonografi; grafoni; apparecchi cinematografici e simili
957 a/b	Pianoforti e pianoforti a coda
ex 967	Foglie di cocca ed erbe di canapa indiana
ex 968	Oppio, greggio
ex 973	Sieri curativi e vaccini (pus vaccini) per gli umani
1072 a	Casenna
1075/1077	Colla
ex 1078	Farina e fecola (amido) di patate
ex 1080 a	
1109/1110	Colori d'ogni genere, preparati, non nominati altrove nella tariffa generale
1113	Vernici, lacche ed essiccativi
1148/1149	Lampade ad incandescenza
1151 a/d	Lampade e lumiere per l'illuminazione elettrica
1152/1153	Articoli da viaggio di ogni genere
1155 b	Lapis e matite, neri e di colore; gessetti
1160 a/b	Giocattoli d'ogni genere

III. Merce liberate (cosiddetta lista positiva del 60%), la cui importazione in Svizzera è tuttavia sottoposta, per ragioni speciali (pr. es. costituzione di scorte obbligatorie), al permesso d'importazione

Voce della tariffa doganale	Designazione della merce
15	Malto
54/55 a	Caffè
68 b/70	Zucchero
ex 83	Plecioni viaggiatori
ex 100 a	Uova congelate, senza guscio, uova conservate altrimenti (bianco o rosso d'uovo) allo stato solido o liquido
ex 338 h	Carta da sigarette rientrante in queste voci
ex 340 a/b	
600	Lavori da scultore
643 b	Residui di petrolio per il riscaldamento
701 a	Pitture su vetro
839 b	Lavori di bronzo, finiti
ex 868	Raschature, cenere d'orificeria e scorie d'oro
869 a, d	Oro, non lavorato e monetato
ex 870	Oro, laminato, in lastre o strisce
1065 b	Carburanti e combustibili liquidi
1126/1128 a	
1131 b	Oli lubrificanti per macchine
1163 b	Statue di metallo

261. 7. 11. 50.

Separatabzüge

Die Erlasse über die Liberalisierung der Einfuhr, die im SHAB. Nr. 259, vom 4. November 1950, Seiten 2834 bis 2837 veröffentlicht worden sind, werden zu einem 16seitigen Separatabzug im Format A 5 zusammengefasst; Preis 50 Rp.; bei partienweisem Bezug von 20 Exemplaren an Ermässigung. Bestellungen können auf die Postschekrechnung III 520, Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen, unter Angabe des Gewünschten auf dem Abschnitt. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist die schriftliche Bestätigung solcher Einzahlungen gefälligst zu unterlassen.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Tirages à part

Les textes publiés dans le N° 259 de la FOSC, du 4 novembre 1950, pages 2838 à 2841, concernant la libération des importations vont être réunis en un tirage de 16 pages, format A 5. Prix: 50 centimes (frais compris). Rabais pour commandes à partir de 20 exemplaires.

En versant préalablement le montant à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

N. B. Les tirages en langue italienne peuvent être commandés aux mêmes conditions.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Australien — Einfuhrlockerungen

Als Folge des Beitritts der Schweiz zur Europäischen Zahlungsunion hat die australische Regierung beschlossen, mit Wirkung ab 6. November 1950 die Schweiz als Weichwährungsland zu behandeln. Das bedeutet, dass von diesem Datum an praktisch alle schweizerischen Erzeugnisse ohne Importlizenz in Australien eingeführt werden können. Damit kann schweizerischerseits auch die zahlungsmässige Kontingentierung der Ausfuhr nach Australien aufgehoben werden. Die zuständigen Kontingentsverwaltungsstellen haben die notwendigen Instruktionen erhalten und sind daher in der Lage, jede gewünschte Auskunft zu erteilen. 261. 7. 11. 50.

Australien — Assouplissement du régime des importations

A la suite de l'adhésion de la Suisse à l'Union européenne de paiements, le Gouvernement australien a décidé de considérer la Suisse comme pays à monnaie faible, avec effet au 6 novembre 1950. Cela signifie que, à partir de cette date, tous les produits suisses peuvent en fait être importés en Australie sans licence d'importation. Du côté suisse, le contingentement des paiements à l'exportation peut ainsi être supprimé. Les offices de contingentement ont reçu les instructions nécessaires et sont par conséquent en mesure de fournir tous renseignements utiles. 261. 7. 11. 50.

Südafrika - Einfuhrlockerung; Reiseverkehr

Die Regierung der Südafrikanischen Union hat die Schweiz in bezug auf die Erteilung von Einfuhrbewilligungen mit Wirkung ab 1. November 1950 als Weichwährungsland bezeichnet.

Die nur zum Bezug von Waren aus Weichwährungsländern gültigen « Restricted Permits » sind nun für alle vom 1. November an nach der Südafrikanischen Union zum Versand gelangenden Waren schweizerischen Ursprungs gültig.

Zu Reisen nach der Schweiz werden £ 10 pro Tag für höchstens sechs Monate in Devisen abgegeben. 261. 7. 11. 50.

Afrique du Sud — Assouplissement du régime des importations; tourisme

En ce qui concerne l'octroi des permis d'importation, le Gouvernement de l'Union sud-africaine a désigné la Suisse comme pays à monnaie faible, avec effet au 1^{er} novembre 1950.

Les « Restricted Permits » exclusivement valables pour l'importation de marchandises en provenance de pays à monnaie faible sont désormais valables pour toutes les marchandises d'origine suisse expédiées vers l'Union sud-africaine dès la dite date.

Pour les voyages à destination de la Suisse, il sera délivré par jour 10 livres sterling en devises pour six mois au plus. 261. 7. 11. 50.

Gesandtschaften und Konsulate**Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Neue Adresse der Schweizerischen Diplomatischen Mission in Köln

Vom 10. November 1950 an sind sämtliche Dienste der Schweizerischen Diplomatischen Mission bei der Alliierten Hohen Kommission in Deutschland, einschliesslich der bis anhin in Frankfurt tätigen wirtschaftlichen Abteilung, in Köln-Marienburg, Bayenthalgürtel 15, Telefon Nrn. 3 24 20, 5 47 35, 5 47 80, vereinigt.

Der Bundesrat hat Herrn Domenico Bocchetto, Vizekonsul von Italien, in Chiasso, mit Amtsbefugnis für einen Teil des Distrikts von Mendrisio, das Exequatur erteilt. 261. 7. 11. 50.

Nouvelle adresse de la Mission diplomatique suisse à Cologne

Dès le 10 novembre 1950, tous les services de la Mission diplomatique suisse auprès de la Haute Commission Alliée en Allemagne, y compris la

section économique jusqu'ici à Francfort, seront concentrés à Cologne-Marienburg, Bayenthalgürtel 15, téléphones 3 24 20, 5 47 35, 5 47 80.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Domenico Bocchetto, nommé vice-consul d'Italie, à Chiasso, avec juridiction sur une partie du district de Mendrisio. 261. 7. 11. 50.

Freilisten

Ein neuer Separatdruck, in dem die Freilisten der Niederlande und der Türkei enthalten sind, ist fertiggestellt; der Preis beträgt 90 Rp. (siehe unten).

Seit dem ersten Druck sind im SHAB. Nrn. 239 und 243 Nachträge zu den Freilisten Italien und Schweden erschienen, die in den nachfolgend angeführten Listen bereits enthalten sind; sie können aber auch einzeln noch nachbezogen werden; Nachtrag Italien zu 30 Rp. und Schweden zu 15 Rp. Die Freiliste Frankreich ist zurzeit vergriffen.

Frankreich (französisch) aus Nrn. 240, 286 und 292/1949, 12 Seiten (Abänderungen der Freiliste siehe SHAB. Nrn. 5, 208, 219, 227, 232, 237, 245/1950)		Fr. vergriffen
Grossbritannien (englisch) aus Nr. 230	} Beide Listen zusammengefasst zu einem einzigen Abzug von 8 Seiten	— 55
Irland (englisch) aus Nr. 226		
Italien mit Nachtrag (ital.) aus Nrn. 215 u. 239	12 Seiten	— 70
Westdeutschland (deutsch) aus Nrn. 228 u. 233	} Alle vier Listen zusammengefasst zu einem einzigen Abzug von 12 Seiten	— 80
Schweden (deutsch) mit Nachtrag aus Nrn. 220 u. 243		
Dänemark (deutsch) aus Nr. 229		
Griechenland (englisch) aus Nr. 227		
Niederlande (französisch) aus Nr. 252	} Beide Listen zusammengefasst zu einem einzigen Abzug v. 16 S.	— 90
Türkei (französisch) aus Nr. 251		

Der Preis der Serie (ohne Frankreich), Spesen inbegriffen, beträgt Fr. 2.95

Diese Listen sind zum vorgemerkten Preis und nur im Format des Blattes (A3) beim Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern erhältlich, Postscheckrechnung III 520. Das Gewünschte ist gefälligst auf dem uns zukommenden Postscheckabschnitt zu vermerken. Um Missverständnissen vorzubeugen, sind schriftliche Bestätigungen dieser Einzuhaltungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Das Schöne zieht mächtig an!

Ganz instinktiv greift man bei der täglichen Post zuerst nach dem gepflegten Couvert!
Ein Grund mehr, der Gesalbung des Couverts - dem ersten Repräsentanten Ihrer Firma - besondere Beachtung zuzuwenden.
Verlangen Sie Vorschläge für satz- und drucktechnisch einwandfreie Briefumschläge von

Schaller & Co. AG., Couvertfabrik
Zürich 5, Heinrichstr. 147, Tel. (051) 232762

adu

Tausend **FIAT 1400** in der Schweiz seit dem Genfer Salon 1950



Innenlenker Fr. 9450.— + Wust.

Dieses Ergebnis ist das Merkmal der **ausserordentlichen** Eigenschaften des „1400“. Wir können Ihnen die von den Experten festgehaltenen Qualitäten aufzählen, welchen wohl der „1400“ seinen Erfolg verdankt.

Aber wäre es nicht besser, wenn Sie sich persönlich durch eine Probefahrt eine Meinung schaffen würden, oder wenn Sie den Besitzer eines „1400“ fragen würden, wie er über seinen Wagen denkt?

Der Fiat „1400“ ist jetzt kurzfristig lieferbar.

GENERALVERTRETUNG
SACAF, route de Lyon 108, GENÈVE
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und grösseren Ortschaften.

FIAT 1400... steigender Welt-Erfolg

Als Geschenk für Ihre Kunden wählt

CARAN D'ACHE

Präzisions-Mineralhalter mit Firmagravur
Schweizer Fabrikat

ECRIDOR, automatischer Druckstift

TRICOLOR, Dreifarbenstift

FIXPENCIL, Füllstift für jedermann
sowie Bleistifte mit Reklame-Aufdruck

Offerten durch jedes Papeterie-Fachgeschäft

SODAP S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le vendredi 17 novembre 1950, à 10 heures 30, au siège de la société avec l'ordre du jour suivant:

Augmentation du capital.
Fixation des modalités concernant ladite augmentation.
Modification des statuts.

Le conseil d'administration.

CONCORDIA Finanzierungs-Aktiengesellschaft SION

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 18. November 1950, 11 Uhr, in das Bureau des Herrn Dr. G. Lanz, Rechtsanwalt, Theaterstrasse 20, Zürich 1, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Antrag der Verwaltung und Kontrollstelle auf Genehmigung der Jahresrechnung 1949/50 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1950/51.
3. Diversees.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre im Domizil unserer Gesellschaft in Sion sowie bei Herrn Dr. G. Lanz, Rechtsanwalt, Zürich, auf.

Zürich, den 6. November 1950. Der Verwaltungsrat.

Vertretung

gute, sucht tüchtiger, gewissenhafter Kaufmann. Autofahrer. Offerten erheben unter Chiffre Hah 696-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen

Gammeter Multigraph Nr. 4

mit vollständigem Satz Buchstaben, gebraucht, Antrieb von Hand. Offerten unter Chiffre P 5498 W an Publicitas Winterthur.

Employé

connaisant l'allemand et le français à fond, ayant travaillé dans une entreprise horlogère, si possible au courant de la comptabilité «Ruf», serait engagé immédiatement ou date à convenir par une manufacture d'horlogerie. Sens de l'organisation et de responsabilité absolument nécessaire.

Adresser offres complètes avec références et prétentions de salaire sous chiffre B 24836 U à Publicitas Bienne.

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme werden durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kauf angeboten:

diverse elektrische und mechanische Apparate

(Widerstände, Potentiometer, Fahrrad-Belüftungen, Synchronuhren, Klein-Gleichrichter, Brotröster, Haartrockner, Rechenmaschinen, Fahrradglocken.)

Interessenten verlangen schriftlich nähere Angaben bei der unterzeichneten Stelle. Verbindliche Offerten sind bis zum 18. Dezember 1950 einzureichen.

Schweizerische Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Postfach Zürich 88.

Günstig zu verkaufen

I Bigla-Registrieranlage

so gut wie neu

bestehend aus 7 Stahlschränken, total 112 cm hoch, 808 cm lang und 66 cm tief.

Interessenten erhalten Auskunft unter Hah 691 durch Publicitas Bern.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität

Aeschmann & Scheller AB.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 25 Tel (051) 27 71 67

Polierstahlgugeln IA

8 mm und 6 mm, völlig rund. Preise günstigst unter Chiffre P 5504 W an Publicitas Winterthur.

Bernische Wohnungsgenossenschaft

Bern

Prämien-Anleihen

Die 25. Ziehung findet statt: Mittwoch, den 15. Nov. 1950, 14.30 Uhr, im Hotel «National», Hirschengraben, 1. Stock.

Die Ziehung ist öffentlich und die Inhaber von Obligationen werden zur Teilnahme eingeladen.

Der Vorstand.

Gutgehende kleine Weinhandlung

in Industriestadt zu verkaufen. Nötiges Kapital zirka 15 000 Fr. Offerten unter Chiffre Hah 692-1 an Publicitas Bern.

Loterie de la Suisse romande

94^e tranche

Liste officielle de tirage du 4 novembre 1950

Les 24 000 lots de	5 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	1 8
Les 1200 lots de	20 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	40
Les 480 lots de	40 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	084 408 952 974
Les 240 lots de	100 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	0261 0543 0599 0974 1211 1267 1457 1924 2629 8118 3532 3873 4620 4805 5988 5849 6178 6458 6768 8688
Les 120 lots de	200 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	3342 4110 4679 6566 7348 7460 7938 8089 8302 9041
Les 30 lots de	500 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	150168 156408 160653 163788 164787 166965 169654 171486 189481 193878 198141 201212 201531 202769 204341 209509 210782 211778 214376 229873 236336 238578 236982 238090 245880 247078 247951 249087 252369 256821
Les 15 lots de	1000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	142229 144202 149435 158147 173368 179344 181728 190011 195804 196861 201470 212202 233102 237781 257458
Les 2 lots de	5000 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	212648 232150
1 lot de	10 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	192206
Le gros lot de 50 000 fr.		est gagné par le billet portant le numéro	253777
Les 2 lots de consolation de 400 fr.		sont gagnés par les billets portant les numéros	253776 253778

Valeur totale des lots: 312 000 fr.
Prescription (dernier délai d'encasement): 7 mai 1951

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Martigny-Bourg, le 4 novembre 1950. (signé) Alfred Vouilloz, notaire.

Cumul. A part les lots de 5 fr. qui ne peuvent cumuler entre eux, le cumul est admis sans restriction.

Paiements des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de 5 fr. à 1000 fr. peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la loterie.

Prochaines prescriptions.

89 ^e tranche, tirée le 6 mai 1950,	prescrite le 9 novembre 1950
90 ^e tranche, tirée le 3 juin 1950,	prescrite le 6 décembre 1950
91 ^e tranche, tirée le 8 juillet 1950,	prescrite le 11 janvier 1951
92 ^e tranche, tirée le 2 septembre 1950,	prescrite le 5 mars 1951
93 ^e tranche, tirée le 7 octobre 1950,	prescrite le 10 avril 1951

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25 % sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et cinquièmes de billets plus de 10 fr. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumul compris, est imposable.

Remboursement on imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

S.A. de Participations financières Perrot, Duval & Cie, Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires a voté un dividende de:

8 fr. brut aux actions ordinaires.
9 fr. brut aux actions privilégiées.

Ce dividende sera payable dès le 1er novembre 1950 chez l'Union de Banques Suisses, à Genève, et chez la Banque Darier & Cie, Genève, contre remise du coupon No 35 pour les actions ordinaires et du coupon No 6 pour les actions privilégiées.

Société immobilière du Grand-Boulevard

société anonyme ayant son siège à GENEVE

Ensuite de la décision qui a été prise dans l'assemblée générale extraordinaire du 5 août 1950, les porteurs des actions Nos 817 à 321, 348 à 373, 691 à 701, 738, 739 et 741 sont priés de présenter leurs titres à la Régie Choisy et Dumont, à Genève, rue de la Corratierie 20, pour leur remboursement.

L'administration.

On cherche à acheter

machine à comptabiliser

neuve ou déjà employée, mais en parfait état, genre système Ruf «Intromat» ou similaire. Offres avec illustrations sous chiffre P 12269 S à Publicitas Sion.

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 448 872 wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 4. November 1950. Kantonalbank von Bern.

Hotel

Montreux EDEN

100 R. - Des Bains - E. Blerz

TESTOR TREUHAND

BASEL

Rittergasse 35
Telephon 2 28 19